

**NEUE ABO-
STRUKTUR !**

Lesen Sie auf
Seite 72.

2019/20

THEATER & KONZERTE





LEBEN IN DER STADT

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

diese Überschrift erlaubt
zweierlei Deutungen,
die beide hervorragend
auf die Stadt Fulda passen:

1. IN DER STADT WOHNEN UND LEBEN

Wer sich für Fulda als Wohnort entscheidet, kann sich an einem Kulturprogramm erfreuen, was von der Kleinkunst bis zur Hochkultur alle Spiel- und Stilarten anbietet. Das ist ein wichtiger Beitrag zur Lebensqualität. Mit dem barocken Fürstensaal und dem Schlosstheater – samt seiner atemberaubenden Saaldecke aus venezianischem Muranoglas – verfügen wir über zwei großartige Spielstätten, die einen würdigen Rahmen für rund 70 spannende Konzert- und Theaterveranstaltungen je Saison bieten. Besonders freut es mich, dass es neben dem reichen Kinder- und Jugendangebot inzwischen auch Familienveranstaltungen gibt. Noch mehr freut mich, dass das Interesse so groß ist, dass sie meist ausverkauft sind.

2. IN DER STADT HERRSCHT LEBEN

Wer Kulturarbeit ernst nimmt, muss auch bereit sein, bunt zu sein. So bunt, wie die Menschen in unserer Stadt es sind – und so bunt, wie unsere Gäste es sind. Denn Fuldas Theater- und Konzertprogramm wirkt weit über die Stadtgrenzen hinaus, wie wir inzwischen wissen. Das liegt vor allem an der künstlerischen Ausstrahlung, die ein so lebendiges Programm zweifellos hat. Deshalb gehen wir diesen bewährten Weg gerne weiter.

Zum städtischen Leben zählt auch das Feiern, und dazu haben wir im Jahr des Stadtjubiläums 2019 Anlass genug. Auf zwei Veranstaltungen im Rahmen des Jubiläums möchte ich Sie dabei besonders aufmerksam machen: Das Theaterprojekt „Wer sind wir denn?“ (S. 22) lädt Sie ein, Ihre Sicht auf Fulda einzubringen, um an drei spielerischen Abenden die Stadt von einer ganz neuen Seite kennenzulernen. Außerdem wird Starschlagzeuger Martin Grubinger

am 31. August mit dem hr-Sinfonieorchester auf dem Domplatz gastieren. Als Konzertfinale hören Sie dabei Beethovens neunte Symphonie, um an den Mauerfall von 1989 zu erinnern, der in Fulda ganz hautnah zu erleben war. Da sind emotionale Momente garantiert!

Ich wünsche Ihnen eine bunte, anregende und erlebnisreiche Saison 2019/20.

Ihr

Dr. Heiko Wingefeld,
Oberbürgermeister



NIE DEN MUT VERLIEREN

Das Theater- und Konzertprogramm ist vielseitiger und sicherlich auch „mutiger“ geworden. Das sagt man wohl immer dann, wenn man die gesicherten Programmpfade verlässt und Kulturschaffenden Raum gibt, die durchaus andere Sichtweisen anzubieten haben. Aber ist das wirklich Mut? Nein, es ist Pflicht!

Was wäre denn unser Kulturerbe ohne diese Erneuerer und nicht selten – nach allen Regeln der Kunst - Gescheiterten? Nehmen wir sie also in den Spielplan: Lessings *Minna von Barnhelm*, Kleists *Der zerbrochne Krug*, Schillers *Kabale und Liebe* sowie Bizets *Carmen*: Sie alle sind bei ihrer Uraufführung durchgefallen und inzwischen zu Klassikern geworden.

Und heute? Ist es richtig, immer noch Lessing, Kleist und Schiller zu spielen? Und Brahms, Bruckner und Verdi (auch schon gescheitert)? Ja, ist es. Aber so mutig, wie es damals war, ist es heute wohl nicht mehr. Heute können wir jederzeit und überall gereifte Aufführungen von Werken aller vergangenen Epochen in höchster Qualität genießen, historisch informiert und technisch auf nie gekanntem Niveau.

Wo aber bleibt die Innovation, die Überraschung, die gesellschaftliche Relevanz? Wer gibt einer jüngeren Künstlergeneration die Entfaltungsmöglichkeiten, die auch die Meister von einst bekommen haben? Waren es in der Vergangenheit oftmals vermögende Fürsten, mächtige Könige und solvente Mäzene, die sich im Glanz der Hochbegabten gesonnt haben, so ist es heute vorwiegend Aufgabe der öffentlichen Hand, Raum für kulturelle Entwicklung anzubieten. Dieser Verantwortung stellen wir uns. Nicht weil wir es müssen, sondern weil es eine Bereicherung für unser Programm ist, weil es uns fordert, weil es uns anregt und weil es uns immer wieder aus der vielbeschworenen „Filterblase“ holt.

Dazu passend dürfen Sie sich über neue Abonnements freuen: das Klassiker-Abo, das Gegenwartstheater-Abo und das Opern-Abo. Und wo bleibt die Unterhaltung? Bei uns natürlich! Dem Bedürfnis, nach einem langen Arbeitstag mit Freunden zusammen zu lachen, werden wir weiterhin voll und ganz gerecht. Mit vielen Komödien – versprochen! Schauen Sie mal in die Schauspiel-Abos 1 und 2!

*Mein Concert
ging sehr gut,
ich hatte 2 Proben.
Du weißt wohl schon, daß
es vollständig durchgefallen ist.
In den Proben durch tiefstes Schweigen,
in der Aufführung (wo sich nicht 3 Leute zum
Klatschen bemühten) durch ordentliches Zischen.
Mir hat das keinen Eindruck gemacht. Die übrige Musik
habe ich voll genossen und nicht an mein Concert gedacht.*

Aus einem Brief von Johannes Brahms an Clara Schumann vom 2. Februar 1859

Und interessante Konzerte? Auch abseits der Klassik? Die können Sie im neuen Live-on-Stage-Abo mit ganz besonderen KünstlerInnen und ganz besonderen Programmen erleben: Meret Becker in einer surrealen Zirkusphantasie, die *hr-Bigband* und Tony Lakatos mit einer Porgy & Bess-Interpretation und *Take 6*, die legendäre A-Cappella-Band aus New York mit ihrem ebenso legendären Programm *On Christmas*.

Sie lieben den traditionellen Schauspiel-Donnerstag? Dann werden Sie sich über die beiden neuen Donnerstags-Abos A und B freuen.

Anstelle der beiden Gemischten Abos A und B animieren wir Sie zum Kombinieren: Die meisten Abos sind jetzt nämlich kleiner, dafür thematisch präziser gefasst, im Umfang erweiterbar, und die Termine jederzeit tauschbar. Statt einem großen können Sie also auch zwei oder drei kleine Abos buchen. Alles Weitere dazu lesen Sie bitte auf Seite 72.

Neben den Abonnement-Veranstaltungen haben wir nun auch die Reihe *Akzente* aus der Taufe gehoben, die außerhalb des Abonne-

ments die Saison bereichert, diesmal mit Lars Ruppels Poetry Slam, Kabarett mit der *Distel* und dem *Wintergarten-Varieté*.

Und sonst noch? Das Domplatz-Klassik-Konzert mit Schlagzeug-Weltstar Martin Grubinger und dem *hr-Sinfonieorchester*, wo Sie - 30 Jahre nach dem Mauerfall – im zweiten Teil Beethovens neunte Symphonie mit dem *Dresdner Kammerchor* und SolistInnen hören werden.

Ganz gespannt bin ich schon auf unser Theaterprojekt „Wer sind wir denn?“, auf das ich Sie gerne nochmal aufmerksam machen möchte. Die Einladung zum Mitmachen und weitere Details finden Sie auf den Seiten 10 und 22.

Außerdem erwarten wir zahlreiche illustre Gäste: das *Deutsche Theater Berlin*, das *Düsseldorfer Schauspielhaus*, das *Nationaltheater Mannheim*, die *Komödie am Ku'damm Berlin*, die *Hamburger Kammerspiele*, die *Komödie im Bayerischen Hof München*, die *Komische Oper Berlin*, die *Bamberger Symphoniker*, das *Alonzo King LINES Ballet* und *North West Dance* aus den USA und viele, viele mehr.

Freuen Sie sich also auf Hochkaräter in allen Sparten und das neue, individuell gestaltbare Abonnementsystem. Bleiben Sie uns verbunden, bleiben Sie aufgeschlossen und freuen Sie sich mit uns an der künstlerischen Vielfalt!

Herzlichst,



Christoph Stibor,
Leiter Theater-
und Musikmanagement



INHALTS- VERZEICHNIS

UNSER SPIELPLAN
IM ÜBERBLICK

GRUSSWORT DES OBERBÜRGERMEISTERS	3
VORWORT DER LEITUNG	4
UNSER TICKETSHOP	7
VORVERKAUFSSTART UND ÖFFNUNGSZEITEN	8
TICKETS UND ABONNEMENTS VERSCHENKEN	9
DAS THEATERPROJEKT ZUM STADTJUBILÄUM - <i>WER SIND WIR DENN?</i>	10
DER ORIENTIERUNGS-KOMPASS ZUM SAISONPROGRAMM	12
KALENDARISCHER SPIELPLAN	18
THEATER KULTUR – FREUNDE + FÖRDERER SCHLOSSTHEATER FULDA E. V.	52
DIE „ATMENDEN“ ABONNEMENTS IN DER ÜBERSICHT	72
ABONNEMENT-PREISE	80
ABO-ÜBERSICHTEN FÜR DIE PINNWAND	84
FREIVERKAUFS-PREISE	93
SITZPLÄNE	96
ABONNEMENT-BEDINGUNGEN	98

HERAUSGEBER

Magistrat der Stadt Fulda,
Christoph Stibor,
Leiter Theater-
und Musikmanagement

GESTALTUNG, DIGITALE REALISATION UND DRUCK

cre art –
Neidhardt Werbe GmbH
Die Werbeagentur.
Die Werbeproduktion.
www.creart.de
Fulda



THEATER IST FÜR ALLE DA!

Besondere Angebote des Schlosstheaters:

*SchülerInnen, Azubis und Studierende zahlen für
alle Veranstaltungen nur 9,- € auf allen Plätzen.
InhaberInnen des Ausweises der **Fuldaer Tafel** können
15 Minuten vor Beginn kostenlose Restkarten erhalten.
Veranstaltungen ohne Sprachbarriere finden Sie in unserem
Folder **Theatre without Words**.*

UNSER TICKETSHOP

KARTEN

Tickets für alle Vorstellungen und
Konzerte der laufenden Saison können Sie

AB MONTAG 12/08/2019

im Ticketshop des Theaters,
unter www.eventim.de und bei den örtlichen
Eventim-Vorverkaufsstellen erwerben.

ÖFFNUNGSZEITEN

THEATER/TICKETSHOP, TEL. 0661 102-1483, SCHLOSSSTRASSE 5

Montag	10:00–16:00 Uhr
Dienstag	10:00–16:00 Uhr
Mittwoch	10:00–16:00 Uhr
Donnerstag	10:00–18:00 Uhr
Freitag	10:00–13:00 Uhr

ABENDKASSE

Die Abendkassen (Schlosstheater und Fürstensaal)
öffnen jeweils 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn.

RESERVIERUNGEN

Reservierungen sind bis höchstens fünf Werk-
tage ab Bestellung möglich. Bei Bedarf können
Tickets auf Rechnung zugeschickt werden.

Kurzfristig reservierte Karten müssen bis 30
Minuten vor Vorstellungsbeginn an der Abend-
kasse abgeholt werden. Danach erlischt der
Anspruch auf die Karten.

ERMÄSSIGUNGEN

SchülerInnen, Auszubildende und Studierende
bis zum vollendeten 30. Lebensjahr erhalten für
alle Abendveranstaltungen gegen Vorlage des
entsprechenden Ausweises ermäßigte Karten
zu 9,- €. Schwerbehinderte (ab 50%) erhalten
30% Ermäßigung auf die Kassen- und Abonne-
mentpreise. Ermäßigungen können nur gegen
Vorlage eines entsprechenden Ausweises ge-
währt werden.

VORVERKAUFSSTART UND ÖFFNUNGSZEITEN IN DER ÜBERSICHT

VORVERKAUFSSTART

ab Montag 17/06/2019

VERKAUF ABOS

ab Montag 12/08/2019

**KARTEN IM FREIVERKAUF /
SCHULVORSTELLUNGEN /
EINLÖSEN ALTER WAHLABO-GUTSCHEINE**

**TERMIN- UND PROGRAMMÄNDERUNGEN
BLEIBEN BEI ALLEN VERANSTALTUNGEN
VORBEHALTEN.**

SONDERÖFFNUNGSZEITEN

**1. UND 2. WOCHE ABOVERKAUF
VOM 17/06 BIS 28/06/19**

Montag	10:00–18:00 Uhr
Dienstag	10:00–18:00 Uhr
Mittwoch	10:00–18:00 Uhr
Donnerstag	10:00–18:00 Uhr
Freitag	10:00–13:00 Uhr

VOM 01/07 BIS 02/08/2019

bleibt der Ticketshop geschlossen.

REGULÄRE ÖFFNUNGSZEITEN

AB 05/08/2019

Montag	10:00–16:00 Uhr
Dienstag	10:00–16:00 Uhr
Mittwoch	10:00–16:00 Uhr
Donnerstag	10:00–18:00 Uhr
Freitag	10:00–13:00 Uhr



WIESO NICHT MAL THEATER VERSCHENKEN? UNSERE GESCHENK-ABONNEMENTS!

THEATER-GESCHENK-GUTSCHEINE

Theater-Geschenk-Gutscheine in einem Wert Ihrer Wahl sind im Ticketshop des Theaters erhältlich.

HINWEIS ZU DEN BISHERIGEN WAHLABONNEMENTS

Das neue, „atmende“ Abonnement-System verbindet eine sorgfältig kuratierte Programmauswahl mit festem Sitzplatz und umfassender Terminflexibilität. Deshalb sind die Wahlabonnements überflüssig geworden. Selbstverständlich behalten die erworbenen Gutscheine unbegrenzt ihre Gültigkeit.

ABONNEMENTS ZU WEIHNACHTEN

(nur im Dezember erhältlich)

Die Abonnements zu Weihnachten enthalten drei Vorstellungen der zweiten Spielzeithälfte (Januar bis Mai 2020). Fünf Varianten stehen zur Auswahl:

DAS HEITERE	3ER-ABONNEMENT
DAS ANSPRUCHSVOLLE	3ER-ABONNEMENT
DAS KONZERTANTE	3ER-ABONNEMENT
DAS MUSIKTHEATER	3ER-ABONNEMENT
DAS BUNTE	3ER-ABONNEMENT

Der Preis pro Abonnement beträgt 48,- € (erm. 39,- €), es ist vom

02/12 BIS 20/12/2019

im Ticketshop des Theaters erhältlich.



**SIE
MÖCHTEN
MEHR WISSEN?**



Unsere Facebook-Seite
@SchlosstheaterFulda hält
zahlreiche Hintergrund-Informationen
zu den Veranstaltungen für Sie bereit.
Zusatzinfos wie z. B. die Dauer der einzelnen
Veranstaltungen finden Sie auf
[schlosstheater-fulda.de](https://www.schlosstheater-fulda.de).



FULDA

WER SIND WIR DENN?

EINE INTERAKTIVE STADTENTDECKUNG

Do/17 + Fr/18 + Sa/19 Okt/19

Schlosstheater / 20 Uhr

Endproben 5. – 16. Oktober 2019
(siehe auch Seite 22)



INTERVIEW MIT DEM BRACHLAND-ENSEMBLE

Wie unterscheidet sich „Wer sind wir denn?“ von den Stücken, die sonst im Schlosstheater zu sehen sind? Das Besondere an dem Abend ist, dass er kein Theaterstück im eigentlichen Sinne darstellt. Wir gehen gemeinsam mit dem Publikum der Frage nach, wer dieses „Fulda“ ist und kommen dadurch jeden Abend zu einem anderen Ergebnis. Dabei wird die Trennung zwischen Bühne und Zuschauerraum mitunter aufgehoben, doch niemand muss vor peinlichem „Mitmach-Theater“ Angst haben.

Wie waren die ersten Begegnungen und Eindrücke in und mit Fulda? Uns ist aufgefallen, dass die Menschen ihr Fulda sehr lieben. Jede/r schätzt zwar etwas anderes an dieser Stadt, am Ende aber sind sich alle darüber einig, dass sie mit Fulda ganz besonders zufrieden sind.

Wie geht man bei einem solchen Rechercheprojekt eigentlich vor? Es ist wie das Einsammeln loser Fäden: Folgt man ihnen und wickelt sie auf, enden sie manchmal irgendwo, stecken in einem Knoten oder wechseln die Farbe: So kommen wir mit unseren vielen Fragen nach Fulda, sammeln all die Antworten und sonstigen Fun-

de und sortieren sie. Das gemeinsame „Stricken“ findet erst während der Aufführung statt, so dass wir drei einzigartige Abende erwarten.

„NEHMEN SIE DIE MENSCHEN, WIE SIE SIND. ANDERE GIBT ES NICHT.“ KONRAD ADENAUER

Was kann ich als in Fulda lebender Mensch zum Projekt beitragen? Ruft uns an, schreibt uns, spricht uns an, wenn wir in der Stadt unterwegs sind. Wir möchten möglichst viele Geschichten von den Menschen hören. Und bitte keine falsche Scheu: Manchmal sind die alltäglichsten Episoden die spannendsten Stoffe!

Geht es um die Stadtgeschichte oder um Stadtgeschichten? Es geht um beides, auch wenn die Nacherzählung der Historie nicht im Vordergrund steht. Die Menschen prägen Fulda mit ihren eigenen Stadtgeschichten, mit ihrer eigenen Version der Stadtgeschichte und können viele Anekdoten liefern.

Wie möchte Fulda gesehen werden und wie wird Fulda gesehen? In Fulda gibt es viele Fassaden und viel Fassade. Man legt Wert darauf, einen guten Eindruck zu hinterlassen, gemocht

zu werden. Daher ist es für Außenstehende nicht immer einfach, tiefere Einblicke zu bekommen. Darf man aber mal hinter eine Fassade blicken, dann entdeckt man unglaublich interessante und berührende Biografien und manche Überraschung.

Ist die Stadt wirklich einmalig? Neben der besonderen geografischen Lage, die im historischen Kontext entscheidenden Einfluss gehabt hat, gibt es hier durchaus, nennen wir es „Verdichtungen“ von Charakteren und Haltungen, die in ihrer Komplexität und Intensität dem Fingerabdruck der Stadt ein ganz besonderes Profil verleihen. Aber mehr sei an dieser Stelle wirklich noch nicht verraten.

Ganz egal, wie kurz oder lang Sie schon Fulda(r)erin oder Fulda(r)er sind – erzählen Sie es uns!

Melden Sie sich unter:
wersindwirdenn@yahoo.com beim
Brachland-Ensemble oder rufen Sie
im Büro des Schlosstheaters an:
0661 102-1481



FULDA
744-2019

ORIENTIERUNGS- KOMPASS

PROGRAMM-ÜBERSICHT
NACH KATEGORIE
SORTIERT



SCHAUSPIEL/
SPRECHTHEATER



OPER / OPERETTE/
MUSIKTHEATER



TANZ / TANZTHEATER/
BALLETT



KLASSISCHE MUSIK/
KONZERT



JUNGES THEATER/
JUNGES KONZERT



CROSS-ARTS/
PERFORMANCE



AKZENTE

DIE ICONS: EINE ORIENTIERUNGSHILFE

Die farbigen Icons/Symbole
kennzeichnen die
Veranstaltungen
im Kalendarium
auf den ersten
Blick und
ordnen
sie einer
künstler-
ischen
Sparte
zu.



SCHAUSPIEL / SPRECHTHEATER

MINNA VON BARNHELM 23

Lustspiel / Klassiker-Abo, Donnerstags-Abo B
Do / 24. Oktober 2019 – 20 Uhr

FUNNY MONEY! 24

Komödie / Schauspiel-Abo 1
Di / 29. Oktober 2019 – 20 Uhr

SCHON WIEDER SONNTAG 25

Komödie / Schauspiel-Abo 2, Donnerstags-Abo A
Do / 31. Oktober 2019 – 20 Uhr

FALSCHER SCHLANGE 29

Schauspiel / Schauspiel-Abo 1, Donnerstags-Abo B
Do / 7. November 2019 – 20 Uhr

EINE STUNDE RUHE 31

Komödie / Schauspiel-Abo 1
So / 17. November 2019 – 18 Uhr

VIER STERN STUNDEN 42

Komödie / Schauspiel-Abo 2, Donnerstags-Abo B
Do / 19. Dezember 2019 – 20 Uhr

DIE NIERE 42

Komödie / Schauspiel-Abo 2, Donnerstags-Abo B
Do / 16. Januar 2020 – 20 Uhr



SCHAUSPIEL / SPRECHTHEATER

GIFT 44

Schauspiel / Gegenwartstheater-Abo
So / 19. Januar 2020 – 18 Uhr

DER RECHTE AUERWÄHLTE 44

Schauspiel / Schauspiel-Abo 1
Mo / 20. Januar 2020 – 20 Uhr

DIE VERWANDLUNG 45

Dramatisierte Erzählung / Klassiker-Abo
Donnerstags-Abo A
Do / 23. Januar 2020 – 20 Uhr

4000 TAGE 50

Ernste Komödie / Schauspiel-Abo 1, Donnerstags-Abo A
Do / 6. Februar 2020 – 20 Uhr

JUDAS 51

Monolog / Gegenwartstheater-Abo
Di / 11. Februar 2020 – 20 Uhr

DER ZERBROCHNE KRUG 60

Schauspiel / Klassiker-Abo
Mi / 18. März 2020 – 20 Uhr



SCHAUSPIEL / SPRECHTHEATER

LEHMAN BROTHERS 61

Schauspiel / Schauspiel-Abo 2, Donnerstags-Abo B
Do / 19. März 2020 – 20 Uhr

DAS ENDE DES REGENS 64

Schauspiel / Gegenwartstheater-Abo,
Donnerstags-Abo A
Do / 26. März 2020 – 20 Uhr

WIR SIND DIE NEUEN 66

Komödie / Schauspiel-Abo 2, Donnerstags-Abo A
Do / 2. April 2020 – 20 Uhr

KABALE UND LIEBE 69

Schauspiel / Klassiker-Abo
Mi / 6. Mai 2020 – 20 Uhr



OPER / OPERETTE / MUSIKTHEATER

DER APOTHEKER 24

Oper / Opern-Abo
Sa / 26. Oktober 2019 – 20 Uhr

LUISA MILLER 34

Oper / Opern-Abo
Mi / 27. November 2019 – 20 Uhr

EIN AMERIKANER IN PARIS 40

Musical / Operetten-Abo
Di / 17. Dezember 2019 – 20 Uhr

3 MUSKETIERE 46

Musical / ausschließlich Freiverkauf
So / 26. Januar 2020 – 18 Uhr

WIENER BLUT 48

Operette / Operetten-Abo
Mi / 29. Januar 2020 – 20 Uhr

DIE ZIRKUSPRINZESSIN 58

Operette / Operetten-Abo
Mo / 2. März 2020 – 20 Uhr

DSCHAINAH, DAS MÄDCHEN A. D. TANZHAUS 62

Operette (halbszenisch) / Operetten-Abo
So / 22. März 2020 – 18 Uhr

CARMEN 68

Oper / Opern-Abo
Mi / 22. April 2020 – 20 Uhr



TANZ / TANZTHEATER / BALLETT

ALONZO KING LINES BALLETT 36

Tanztheater-Abo
Di / 3. Dezember 2019 – 20 Uhr

BALLETT DU GRAND THÉÂTRE DE GENÈVE 49

Tanztheater-Abo
Di / 4. Februar 2020 – 20 Uhr

NORTH WEST DANCE 56

Tanztheater-Abo
Mi / 19. Februar 2020 – 20 Uhr

INTRODANS 68

Tanztheater-Abo
Mi / 29. April 2020 – 20 Uhr



KLASSISCHE MUSIK / KONZERT

FUKIO-SAXOPHONQUARTETT 19

Konzert / Junge-Elite-Abo
So / 22. September 2019 – 17 Uhr*

FABIAN MÜLLER 20

Konzert-Abo
Di / 24. September 2019 – 20 Uhr*

THE WAVE QUARTET 22

Konzert-Abo
Di / 15. Oktober 2019 – 20 Uhr*

PREISTRÄGERKONZERT ARD-WETTBEWERB 26

Konzert / Junge-Elite-Abo
So / 3. November 2019 – 17 Uhr*

GEFÄHRLICHE BRIEFSCHAFTEN 28

Konzert mit Spielszenen / Konzert-Abo
Di / 5. November 2019 – 20 Uhr*

PIANALE-PREISTRÄGERIN 35

Konzert / Junge-Elite-Abo
So / 1. Dezember 2019 – 17 Uhr*

RINGMASTERS 39

Konzert-Abo
Di / 10. Dezember 2019 – 20 Uhr*



KLASSISCHE MUSIK / KONZERT

BAMBERGER SYMPHONIKER & RAY CHEN 41

Konzert-Abo
Mi / 18. Dezember 2019 – 20 Uhr

SESTETTO STRADIVARI 46

Konzert-Abo
Di / 28. Januar 2020 – 20 Uhr*

GEWINNER/INNEN DES BANFF-WETTBEWERBS 2019 50

Konzert / Junge-Elite-Abo
So / 9. Februar 2020 – 17 Uhr*

NASH ENSEMBLE 59

Konzert-Abo
Do / 12. März 2020 – 20 Uhr*

MONÉ HATTORI UND FRANZ LISZT KAMMERORCHESTER 63

Konzert-Abo
Mi / 25. März 2020 – 20 Uhr*

AMSTERDAM SINFONIETTA MIT LUCAS & ARTHUR JUSSEN 67

Konzert-Abo
So / 19. April 2020 – 18 Uhr

* im Fürstensaal



CROSS-ARTS / PERFORMANCE

HR-BIGBAND PORGY & BESS / FEAT. TONY LAKATOS 21

Bigband-Jazz / Live-on-Stage-Abo
Fr / 27. September 2019 – 20 Uhr

MERET BECKER & THE TINY TEETH 32

Konzert in einer Zirkus-Traumwelt / Live-on-Stage-Abo
Fr / 22. November 2019 – 20 Uhr

TAKE 6 36

A-Cappella-Jazz / Live-on-Stage-Abo
Sa / 7. Dezember 2019 – 20 Uhr

ON THE EDGE 58

Performance / Gegenwartstheater-Abo
Do / 27. Februar 2020 – 20 Uhr



AKZENTE (ausschließlich Freiverkauf)

DIE DISTEL: WELTRETZEN FÜR ANFÄNGER 30

Politisches Kabarett / ausschließlich Freiverkauf
Do / 14. November 2019 – 20 Uhr

POETRY SLAM 40

Poetry Slam mit Livemusik /
ausschließlich Freiverkauf
Do / 12. Dezember 2019 – 20 Uhr

WINTERGARTEN-VARIÉTÉ: TAKE IT EASY! 62

Artistik und Live-Musik / ausschließlich Freiverkauf
Mo / 23. März & Di / 24. März 2020 – 20 Uhr



JUNGES THEATER/KONZERT

SCHAUSPIEL-WORKSHOP 26

Ab 14 Jahren
Aktivangebote für Schulen
Mo / 4. November & Di / 5. November 2019 - 14–18 Uhr
Mo / 11. November & Di / 12. November 2019 - 14–18 Uhr

POETRY-SLAM-SCHREIB-WORKSHOP 30

Ab 14 Jahren
Aktivangebote für Schulen
Mi / 13. November & Fr / 15. November 2019
Jeweils 10–12 Uhr oder 13–15 Uhr

DIE SCHNEEKÖNIGIN 32

Ab 6 Jahren
Junges Theater / Schulveranstaltung
Di / 19. Nov. & Mi / 20. Nov. 2019 – 9 und 11 Uhr

DIE MUSIKFABRIK 34

Eine fesselnde Konzertgeschichte ab 6 Jahren
Familienveranstaltung
So / 24. November 2019 – 15 Uhr

RUMPELSTILZCHEN 38

Ab 5 Jahren
Junges Theater / Familien-, Schul- / Kitaveranstaltung
So / 8. Dez. 2019 – 15 Uhr & Mo / 9. Dez. – 8.30 / 11 Uhr

FERDI UND DIE FEUERWEHR 64

Ab 4 Jahren
Junges Theater / Familien- / Kitaveranstaltung
So / 29. März 2020 – 15 Uhr & Mo / 30. März 2020 – 10 Uhr



JUNGES THEATER/KONZERT (in englischer Sprache)

TOM SAWYER 56

ab 12 Jahren
Junges Theater / Schulveranstaltung
Fr / 21. Februar 2020 – 10 Uhr

BUCHUNGSSTART FÜR SCHULEN

Kindergärten und Schulen können ab dem 12. August Karten für die Kinder- und Jugendvorstellungen der gesamten Saison schriftlich bestellen.

Die Altersangaben dienen der Orientierung. Natürlich kennen Sie Ihr Kind/Ihre SchülerInnen am besten. Gerne beraten wir Sie persönlich.

ZU GAST IM SCHOSSTHEATER FULDA



Ray Chen © John Mac



Saskia Valencia © Dennis Haentzsch



Volker Zock/Michalowski © Anatoli Kotte



Stefan Jürgens © Anatoli Kotte



Samuel Koch © NTM



Dagmar Manzel © Klaus Dyba



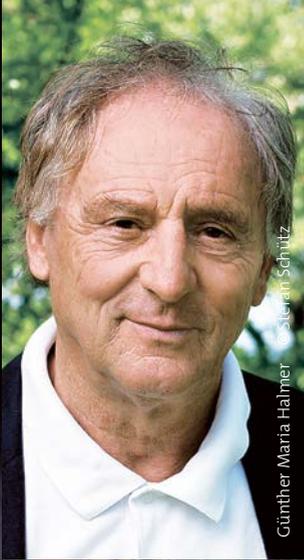
Mackie Heilmann © Monika Reinhardt



Dominik Raacke © Markus Tedeskindo



Gerit Kling ©rechtstreff



Günther Maria Halmer ©Sylvia Schütz



Joachim Bliese ©Helmut Seuffert



Jakub Hrbá ©Andreas Herzau



Nicola Tiggeler, Timothy Beach ©Loredana La Rocca



Gustav Peter Wöhler ©Christine Feinzig



Mona Seefried ©Alexander Wiedl



Katja Weitzenböck ©G2 Baraniak



Meret Becker ©Joachim Gern



Barrie Kosky ©Jan Windszus



Ulrich Matthes ©Arno DeClair

Sa / 31 August / 19

Domplatz / 20 Uhr

Tickets: FZ und reservix.de



1275 JAHRE FULDA 30 JAHRE MAUERFALL

Open-Air-Konzert

GesangssolistInnen

Dresdner Kammerchor

Martin Grubinger (Schlagzeug)

hr-Sinfonieorchester

Robert Trevino (Leitung)

Leonard Bernstein (1918-1990)

Ouvertüre zu *Candide*

Avner Dorman (* 1975)

Frozen in Time – Schlagzeugkonzert

I. *Indoafrika*

II. *Eurasia*

III. *The Americas*

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Sinfonie Nr. 9

I. *Allegro ma non troppo, un poco maestoso*

II. *Molto vivace – Presto*

III. *Adagio molto e cantabile – Andante moderato*

IV. *Finale: Presto – Allegro assai*



In Fulda wird 2019 unter anderem der Gründung des gleichnamigen Klosters – und damit der Stadt – vor 1275 Jahren gedacht. Das *hr-Sinfonieorchester* reiht sich ein in die Schar der Gratulierenden: mit einem großen Open-Air-Konzert auf dem barocken Domplatz unter Lei-

tung von Robert Trevino und mit dem Percussion-Star Martin Grubinger. Die Stadt Fulda und der *Hessische Rundfunk* nehmen den besonderen Abend unweit der ehemaligen innerdeutschen Grenze zugleich zum Anlass, auch an den Mauerfall vor 30 Jahren zu erinnern.



DOMPLATZ
KONZERTE
FULDA

Zum Abschluss erklingt unter Mitwirkung des renommierten *Dresdner Kammerchors* Beethovens 9. Sinfonie, die längst zu einem Symbol des europäischen Einheits- und Freiheitsgedankens geworden ist.



So / 22 September / 19

Fürstensaal / 17 Uhr

Junge-Elite-Abo

FUKIO SAXOPHONQUARTETT

Joaquín Sáez Belmonte (Sopran-Saxophon)

Xavier Larsson Paez (Alt-Saxophon)

José Manuel Bañuls Marcos (Tenor-Saxophon)

Xabier Casal Ares (Bariton-Saxophon)

Fuminori Tanada (*1961)

Mysterious Morning

Jean-Baptiste Singelée (1812-1875)

Premier Quatuor op. 53

Fabien Lévy (*1968)

Durch, in memoriam Gérard Grisey

Gordon Kampe (*1976)

Zehn Symphonien

Eugène Bozza (1905-1991)

Andante et Scherzo

György Ligeti (1923-2006)

Musica Ricercata

Robin Hoffmann (*1970)

Der blutige Schaffner

Guillermo Lago (*1960)

Ciudades

Manuel de Falla (1876-1946)

Spanischer Tanz Nr. 1 aus La vida breve

Die vier jungen Spanier, allesamt exzellente Solisten auf einem vergleichsweise jungen Instrument, haben sich der Pflege und Erweiterung insbesondere des Originalrepertoires für Saxophonquartett verschrieben. International ausgebildet und vereint an der Kölner Musikhochschule errang das *Fukio Quartett* Preise bei einschlägigen Wettbewerben in Spanien, Luxemburg, Deutschland sowie Italien und konzertiert inzwischen europaweit. Seine Programme zeigen die Reichhaltigkeit der Quartettliteratur, die sich nach wie vor stetig um Spannendes vermehrt.

Di / 24 September / 19

Fürstensaal / 20 Uhr

Konzert-Abo



Mi / 25 September / 19

Schlosstheater / 20 Uhr

Ausschließlich Freiverkauf



SCHEITERHAUFEN

Schauspiel von Christine van Endert-Saillet

Wiederaufführung der Szenenfolge zum
Hexenwahn in Fulda um das Jahr 1600

Produktion: Amateurtheater *aller art*

Merga Bien, die 1603 wegen angeblicher Hexerei angeklagt und verbrannt wurde, stammt aus der geschichtsträchtigen Fuldaer Löherstraße. Das auf historischen Dokumenten basierende Stück *Scheiterhaufen* von Christine van Endert-Saillet thematisiert am Beispiel der Jagd auf vermeintliche Hexen allgemeine Mechanis-

M FABIAN MÜLLER

Klavierabend

Charles Ives (1874 – 1954)

Sonate Nr. 2 *Concord, Mass., 1840-60*

Ludwig van Beethoven (1770 – 1827)

Sonate f-moll op. 57 *Appassionata*

Fabian Müller konnte sich in den letzten Spielzeiten als einer der bemerkenswertesten Pianisten seiner Generation etablieren. Für großes Aufsehen sorgte er 2017 beim *Internationalen Musikwettbewerb der ARD* in München, bei dem er gleich fünf Preise erhielt, darunter den Publikumspreis.

Seither entwickelt sich seine Konzerttätigkeit auf hohem internationalen Niveau: Im Frühjahr 2018 gab er sein Debüt in der New Yorker *Carnegie Hall*, im Herbst 2018 folgte sein viel

beachtetes Debüt-Recital in der *Elbphilharmonie*. Inzwischen musiziert Fabian Müller mit Klangkörpern wie dem *Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks*, dem *WDR Sinfonieorchester*, dem *hr-Sinfonieorchester*, dem *SWR Sinfonieorchester*, der *Deutschen Radio Philharmonie* und dem *Beethoven Orchester Bonn*.

Neben der regulären Konzerttätigkeit engagiert sich Fabian Müller auch im Bereich der Musikvermittlung und der Kinder- und Jugendarbeit. Als Festival-Pianist beim Education Projekt des *Klavier-Festivals Ruhr* arbeitet er jedes Jahr mit über 300 Kindern zusammen, die sich auf schöpferische Weise mit moderner Musik auseinandersetzen. Dieses Projekt wurde 2014 mit dem *Junge Ohren Preis* und 2016 mit einem *Echo Klassik* ausgezeichnet.



men der Verfolgung: Um die Hexenjagd zu eröffnen bedarf es nur weniger gesellschaftlicher und politischer Voraussetzungen und eines Sündenbocks, der schnell gefunden ist.

Das *Theater aller art* mit Sitz in Eichenzell hat *Scheiterhaufen* schon mehrfach regional und überregional aufgeführt.



Fr / 27 September / 19

Schlosstheater / 20 Uhr

Live-on-Stage-Abo



HR-BIGBAND PORGY & BESS

by George Gershwin

Beachten Sie auch EIN AMERIKANER IN PARIS (S. 40) mit Musik und Texten von George und Ira Gershwin!

Tony Lakatos (Tenorsaxophon)

hr-Bigband

Jörg Achim Keller (Leitung)

hrBIG
BAND

Frankfurt Radio Big Band



Tony Lakatos ist schon zu einer Art Synonym für das Tenorsaxophon in der europäischen Jazzszene geworden. Wer ihn kennt, der hört ihn als Solisten aus vielen Aufnahmen heraus; so ist er auch zu einem festen Bestandteil des Klangbilds der *hr-Bigband* geworden. Eine der erfolgreichsten Produktionen mit ihm als Solisten ist *Porgy & Bess* in den Arrangements von Jörg Achim Keller geworden, für die die *hr-Bigband* auch mit dem *Preis der deutschen Schallplattenkritik* ausgezeichnet worden ist.

Di / 15 Oktober / 19

Fürstensaal / 20 Uhr

Konzert-Abo



THE WAVE QUARTET

Marimba / Schlagzeug

Bogdan Bacanu, Vladi Petrov,
Christoph Sietzen, Emiko Uchiyama

Josh Groban (* 1981)
The Wandering Kind

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Konzert C-Dur für zwei Cembali BWV 1061a
I. Allegro (bearbeitet von Bogdan Bacanu)

Astor Piazzolla (1921-1992)
Milonga del Angel und *Tanguedia*

Iannis Xenakis (1922-2001)
Rebonds A et B (13) (Christoph Sietzen, solo)

Gaspard Le Roux (1660 - 1707)
Pieces de clavessin; Suite Nr.1 in d-Moll

Maki Ishii (1936-2003)
Thirteen Drums (Christoph Sietzen, solo)

Reentko (*1979)
Danza non Danza
Astor Piazzolla (1921-1992)
Oblivion und *Libertango*
Avner Dorman (*1975)
Udakrep Akubrad

In ihrer Leidenschaft für Barockmusik vereint, haben sich 2008 der weltweit geschätzte Marimba-Spieler Bogdan Bacanu, der ARD-Preisträger Christoph Sietzen sowie das vielfach ausgezeichnete Duo Emiko Uchiyama und Vladi Petrov zum *Wave Quartet* zusammengetan. Auf höchstem spielerischen Niveau erschließen sie sich seitdem die zeitgenössische Schlagzeugliteratur, aber auch bestehende Werke, die mit großer Sorgfalt adaptiert werden.

Do/17 + Fr/18 + Sa/19 Okt / 19

Schlosstheater / 20 Uhr

Eintritt frei / Zutritt nur mit
kostenlosen Platzkarten

WER SIND WIR DENN?

Theaterprojekt des Schlosstheaters zum Stadtjubiläum

Produktion: Brachland-Ensemble
Maria Isabel Hagen
Gunnar Seidel
Dominik Breuer
Simone Dreger (Design)

Wäre Fulda ein einzelner Mensch, wie wäre er? Wäre er alt oder jung? Wäre er gesund? Wie wäre sein Charakter? Welche Visionen hätte er, was spielte er, worüber lachte dieser Mensch? Welche Erfahrungen hätte er gemacht und was hätte ihn bewegt? Was empörte ihn und wie sähe dieser Mensch in die Zukunft? Nach Archiv- und Hausbesuchen, Kneipengesprä-

744-2019

FULDA WER SIND WIR DENN?

EINE INTERAKTIVE STADTENTDECKUNG



chen, nach Rosenmontag und Musical-sommer, nach Bus- und Taxifahrten, nach großen Jubiläumsveranstaltungen und einsamen Spaziergängen durch die Stadtteile wird das *Brachland-Ensemble* an drei Abenden diesen Fragen gemeinsam mit dem Publikum nachgehen.

In einer eineinhalbjährigen Recherche hat das Ensemble ein einzigartiges Spiel über unsere osthessische Stadt entwickelt, ein Mosaik aus Impressionen, Statistiken, Interviews und Behauptungen, kombiniert mit interaktiven Elementen. Die Zuschauerinnen und Zuschauer legen als wichtiger Teil dieses Entdeckungsspiels an jedem der drei Abende dabei neu fest, wer oder was dieses Fulda von heute eigentlich ist.



Do / 24 Oktober / 19

Schlosstheater / 20 Uhr

Klassiker-Abo

Donnerstags-Abo B

S MINNA VON BARNHELM

Lustspiel von Gotthold Ephraim Lessing

Regie: Ansgar Haag

Bühne: Christian Rinke

Kostüme: Renate Schmitzer

Produktion: Meininger Staatstheater

Vor dem Hintergrund des Siebenjährigen Krieges beschreibt *Minna von Barnhelm* das Verhalten des aus dem Krieg zurück gekehrten Majors von Tellheim.

Er hatte vom König den Befehl, immer strengere Reparationen aus den besetzten Gebieten herauszupressen. Da er Mitleid mit den Menschen hatte, erfüllte er diese Order nicht mit äußerster Strenge. Dieser Großmut machte auf das reiche Fräulein von Barnhelm großen Ein-



druck, sodass sie sich mit ihm zum Verlöbnis verabredet, ohne ihn vorher gesehen zu haben. Für dieses Verhalten wurde von Tellheim unehrenhaft aus dem Kriegsdienst entlassen und kehrt - zum Krüppel geschossen - zurück. Er scheut sich darum vor dem Treffen mit Minna. Diese wartet mit ihrer frechen Kammerzofe Franziska schon ungeduldig auf ihren Verlobten. Den Wirren der Nachkriegszeit entsprechend entwickeln sich nun immer neue Intrigen und Hindernisse, die eine Heirat scheinbar unmöglich machen.

Foto: © Marie Liebig

Sa / 26 Oktober / 19

Schlosstheater / 20 Uhr

Opern-Abo



DER APOTHEKER

opera buffa von Joseph Haydn
Libretto nach Carlo Goldoni

Musikalische Leitung: Wolfgang Katschner
Regie: Nils Niemann

Koproduktion:
Liebhabertheater Schloss Kochberg
lautten compagney BERLIN
Teatru Manoel in Valetta/Malta
Theater Putbus/Theater Vorpommern

Der geschäftstüchtige Apotheker Sempronio hält seine Ziehtochter, die hübsche Grilletta, vor der Welt versteckt. Er selbst will sie ehelichen, um an ihre hohe Mitgift zu kommen. Aber er hat die Rechnung ohne Lebemann Volpi-

no gemacht, der ausgerechnet jetzt zum Stammkunden wird. Und den Gehilfen Mengone, der längst über beide Ohren in Grilletta verliebt ist, sollte er auch nicht unterschätzen. Wenn dann neben zwielichtigen Notaren auch noch zwei verkleidete Osmanen ins Spiel kommen, scheint die Verwirrung vorprogrammiert. Nur gut, dass Grilletta sich längst entschieden hat. Köstlicher Stoff für eine musikalische Komödie, dachte sich wohl auch Haydn beim Lesen von Carlo Goldonis Libretto.

Foto: © Maik Schuck

Di / 29 Oktober / 19

Schlosstheater / 20 Uhr

Schauspiel-Abo 1

FUNNY MONEY!

Komödie von Ray Cooney

mit Peter Nottmeier, Saskia Valencia,
Simone Pfenning u. a.
Regie: Folke Braband
Produktion: Theater am Dom Köln

Liebig, ein Buchhalter mittleren Alters, verwechselt eines Tages in der U-Bahn seinen Aktenkoffer mit dem eines Fremden. Statt eines halben Schinkenbrottes ist er nun auf einmal im Besitz von 1,5 Millionen Euro – und das ausgerechnet an seinem Geburtstag.

Liebig kann der Versuchung des unerwarteten Geldsegens nicht widerstehen und drängt seine Frau Johanna, gemeinsam mit ihm und dem Geld die

Fotos: © Dennis Haentzschel



Flucht in den sonnigen Süden anzutreten. Doch es dauert nicht lange, bis sich die Polizei für Heiner Liebig zu interessieren beginnt, denn sein eigener Aktenkoffer ist mit einer Leiche im Kanal aufgetaucht. Auch die plötzlich vor der Tür stehenden Geburtstagsgäste machen eine unauffällige Flucht nicht leichter. Heiner Liebig gibt sein Bestes, um die verschiedenen Parteien zu beschwichtigen, indem er in immer neue Rollen schlüpft und immer haarsträubendere Erklärungen erfindet. Als dann noch ein mysteriöser Mr. Big auftaucht und Anspruch auf den Koffer erhebt, ist das Chaos perfekt.

Do / 31 Oktober / 19

Schlosstheater / 20 Uhr

Schauspiel-Abo 2

Donnerstags-Abo A

S SCHON WIEDER SONNTAG

Komödie von Bob Larbey

mit Joachim Bliese, Pavel Fieber, Susanne Eisenkolb u. a.

Regie: Peter Kühn

Bühnenbild: Steven Koop

Produktion: Fritz Rémond Theater im Zoo

Schon wieder Sonntag erzählt die Geschichte des gebrechlichen Witwers Cooper. Er lebt im Seniorenheim, trauert um seine verstorbene Frau, erträgt einmal im Monat den Pflichtbesuch von Tochter und Schwiegersohn und pflegt seine Freundschaft mit dem an Demenz erkrankten Aylott. Zum Zeitvertreib flirtet Cooper gern mit Krankenschwester Wilson. Und um sich vor Resignation zu schützen,



liefert sich der bärbeißige Alte mit allen Menschen um sich herum pointenreiche Wortgefechte, die ihm beweisen, „dass er noch am Leben ist“.

Das Erfolgsstück über Freundschaft und den eisernen Willen, sich im Alter nicht aufzugeben, bringt alles mit, was eine berührende Tragikomödie ausmacht: Tiefenschärfe, gut funktionierende, schwarzhumorige Dialoge und pffiffige Pointen, Heiterkeit und Melancholie.

So / 3 November / 19

Fürstensaal / 17 Uhr

Junge-Elite-Abo



PREISTRÄGERKONZERT 2019

68. Internationaler Musikwettbewerb der ARD

Klarinette, Violoncello, Fagott, Schlagzeug

300 bis 400 junge, vielversprechende MusikerInnen melden sich jährlich zum *Internationalen Musikwettbewerb der ARD* in München, einem der bedeutsamsten internationalen Wettbewerbe für Nachwuchstalente.

Nach einer Vorrunde treten rund 200 KandidInnen aus bis zu 40 Ländern an und stellen sich dem kritischen Urteil der hochkarätigen, international besetzten Jury. Nur die Besten haben eine Chance auf einen der begehrten Preise, der den Aufschwung der internationalen Karriere beschleunigt. 2019 sind die Fächer Klarinette, Violoncello, Fagott und Schlagzeug

ausgeschrieben. Der Wettbewerb wird in der Zeit vom 2. bis zum 15. September 2019 in München durchgeführt. Dort werden wir aus den PreisträgerInnen die KünstlerInnen auswählen, die wir zum Konzert in den Fürstensaal nach Fulda einladen wollen. Zu den Stärken des seit 1952 existierenden *ARD-Musikwettbewerbs* gehört, dass er insgesamt 21 Fächer abbildet, die jährlich wechseln. Für die meisten Orchesterinstrumente ist er einer der bedeutendsten Wettbewerbe der Welt. Seine PreisträgerInnen finden sich in den Solopositionen renommierter Orchester wieder.

Fotos: © Daniel Delang

Mo + Di / 4 + 5 Nov / 19
Mo + Di / 11 + 12 Nov / 19

14 – 18 Uhr Schulworkshop
nach Anmeldung

SCHAUSPIEL-WORKSHOP

mit Dominik Breuer

Ab 14 Jahren

Auch in diesem Jahr können sich die SchülerInnen aus Fulda und Umgebung wieder auf ein besonderes Highlight freuen: Der Regisseur und Schauspieler Dominik Breuer wird an mehreren Workshop-Tagen die Grundlagen des Darstellenden Spiels erfor-schen.

Neben Körper-, Stimm- und Improvisations-übungen steht die Arbeit mit der schöpferischen Vorstellungskraft im Vordergrund.

Keine Kulisse, kein Kostüm kann es aufnehmen mit der Fähigkeit menschlicher Fantasie. Aber wie erschaffe ich eigene Welten nicht nur glaubhaft für den Zuschauer,

Foto: © Volker Metzler



sondern auch für mich? Welche Rolle spielen dabei meine MitspielerInnen? Wo liegen meine eigenen Grenzen? Können diese überschritten werden? Und was genau ist eigentlich schlechtes Spiel? Dominik Breuer arbeitet als Regisseur, Schauspieler und Sprecher sowohl auf der Bühne als auch für Film und Funk. Er ist Gründungsmitglied des 2011 ins Leben gerufenen *Brachland-Ensembles*, das sich der theatralen Auseinandersetzung mit sozialrelevanten Themen verschrieben hat und 2019 das Theaterprojekt *Wer sind wir denn?* mit Fuldaer BürgerInnen auf die Schlosstheaterbühne bringt.

Es wird um das Mitbringen von Sportkleidung und bequemen Schuhen gebeten.

Finanziert von THEATER KULTUR – FREUNDE + FÖRDERER DES SCHLOSSTHEATERS FULDA E.V.

Wir fördern Kultur.



 **WERDEN SIE UNSER FAN!**

Kultur, Soziales, Sport –

die Sparkasse Fulda gehört zu den großen Förderern der Region. Wir unterstützen eine Vielzahl von Projekten und Initiativen, übernehmen damit Verantwortung für die Gesellschaft und sorgen dafür, dass in der Region vieles möglich ist und manches besser läuft.



Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse Fulda**

Jahreskonzert

16. November 2019

19.00 Uhr

Fürstensaal

Eintritt frei

Buseckstraße 4 • 36043 Fulda • 0661 102-1412 • www.musik-fulda.de

Di / 5 November / 19

Fürstensaal / 20 Uhr

Konzert-Abo



GEFÄHRLICHE BRIEFSCHAFTEN

Ein Opernaufstand in G. F. Händels London
- und: Die Kunst der Verführung

mit Gustav Peter Wöhler und der
lautten compagney BERLIN

Musik: Georg Friedrich Händel (1685–1759),
Johann Christoph Pepusch (1667–1752),
Nicola Matteis (um 1650–um 1703) u. a.

Eine zufällige Begegnung von Mylord und Mylady in einem angesagten Londoner Opernhaus führt zu einem Tête-à-Tête in Briefform. Ob Opernpleiten oder doppeldeutige Gassenhauer – anfänglich harmlose Plaudereien über den letzten Schrei in der Opernwelt gipfeln in wilde Gerüchte aus Londons Upperclass und Unterwelt.



Figuren aus *The Beggar's Opera*, der angesagtesten Oper schlechthin, haben eine verblüffende Ähnlichkeit mit lebenden Personen der Londoner Gesellschaft. London erwacht. Und das alles nur wegen einer Oper. Voller Übermut stürzen sich die beiden in eine Leidenschaft, bei der man sich allzu leicht die Finger verbrennen kann...

Mit *Gefährliche Briefschaften*, einem eigens für die *lautten compagney* entwickelten Briefroman, liefert die Autorin Babette Hesse eine Steilvorlage: Humorvoll zeichnet sie das Porträt der Stadt London zu Zeiten Georg Friedrich Händels und des Theaterunternehmers John Rich (1692–1761) – eine Zeit, in der *The Beggar's Opera* Londons Herzen im Sturm eroberte, die große Welt der Oper auf den Kopf stellte und zahllose nachfolgende Künstlergenerationen inspirierte.

Do / 7 November / 19

Schlusstheater / 20 Uhr

Schauspiel-Abo 1
Donnerstags-Abo B

S FALSCHER SCHLANGE

Psycho-Thriller von Alan Ayckbourn

mit Gerit Kling, Mackie Heilmann, Astrid Rashed

Regie: Gerit Kling
Produktion: Theater im Rathaus Essen,
Tournée-Theater THESPISKARREN

Die Schwestern Annabelle und Miriam treffen nach dem Tod des Vaters aufeinander. Außer einer schweren Kindheit verbindet sie scheinbar nichts: Die eine ging früh von Zuhause weg, um in Australien ihr Glück zu suchen. Die andere blieb in der britischen Provinz und kümmerte sich um den Vater. Miriam ist eine gestandene Geschäftsfrau, die an einen gewalttätigen Ehemann geriet, Annabelle eine ewige „Dorfjungfer“.



Zumindest sieht es Miriam so und weckt damit immer wieder Schuldgefühle in der älteren Schwester. Als plötzlich eine vermeintliche Krankenschwester namens Alice Moody auftaucht und die Frauen zu erpressen versucht, müssen die beiden unterschiedlichen Charaktere auf einmal zusammenhalten. Doch die Abgründe um den Tod des tyrannischen Familienoberhauptes sind vielschichtiger als es auf den ersten Blick scheint. Bald wird klar, dass keine der Protagonistinnen die ganze Wahrheit sagt.

Mi / 13 + Fr / 15 November / 19

10-12 oder 13-15 Uhr
Schulworkshop nach Anmeldung



POETRY-SLAM-WORKSHOP

**Poesiebegeisterungsshow und
Schreib-Workshop mit Lars Ruppel**

Ab 14 Jahren

Schon längst sind Poetry Slams aus der heutigen Kulturszene nicht mehr wegzudenken. Egal ob jung oder alt, sie sind für jede Altersklasse geeignet. Sie wecken Begeisterung für Literatur, regen zum Schreiben, Lesen, Zuhören und Recherchieren an und fördern die Fähigkeit, frei und selbstbewusst zu sprechen und einfach mal anderen Gedanken nachzugehen. Lars Ruppel ist mehrmaliger deutscher Poetry Slam Meister und Leiter des Pflege-Kultur-Projekts *Weckworte* für Menschen mit Demenz. Seine höchst abwegige Gedichtreihe beschäftigt sich mit Redensarten wie „Alter Schwede“ oder „Nicht schlecht, Herr Specht“ und

find in den beiden Büchern „Holger, die Waldfee“ und „Die Kuh vom Eis“ eine verschriftlichte Heimat. In der anarchistischen Art der Slammer und der pedantischen Form der Poeten gibt er diesen Personen eine Geschichte und erweckt sie zum Leben. Wie nebenbei lernen die Zuschauer, wie sie mit Gedichten Gehaltserhöhungen und Applaus bekommen und wieso nicht jedes Wort für jeden Menschen gleich klingen darf.

Doch wie bringt man eine Idee, ein Erlebnis, ein Thema oder nur ein Gefühl aufs Papier? Genau das lernen die Workshop-TeilnehmerInnen in dieser unterhaltenden, lebensverändernden Deutschstunde mit einem sehr, sehr seltsamen Lehrer. Bitte Papier und Stifte mitbringen.

Finanziert von THEATER KULTUR – FREUNDE +
FÖRDERER DES SCHLOSSTHEATERS FULDA E. V.



Do / 14 November / 19

Schlosstheater / 20 Uhr
Ausschließlich Freiverkauf

WELTRETEN FÜR ANFÄNGER

Einmal Zukunft und zurück!

Buch: Thomas Lienenlücke
Regie: Dominik Paetzholdt
Bühne & Kostüm: Alexander Martynow
Produktion: Kabarett-Theater Distel

Deutschland 2019: Die Mieten nicht mehr bezahlbar, die Regierung instabil und Merckels Kanzlerschaft am Ende. Der Ausweg: das Projekt Futur der Bundesregierung – per Zeitmaschine ab in eine glückliche Zukunft.

Aber bevor das gesamte Volk auf die Reise geht, soll der Weg dahin getestet werden. Marlies und Rolf Konnewitz sind die Ausgewählten – allerdings mit Rolfs Vater im Schlepptau...



Die Konnewitzens staunen über die Zukunft: Alle Gegenstände können sprechen, Taxis fliegen, es herrscht flächendeckende Demokratie – aber nur, weil die Großmächte inzwischen *Google*, *Amazon* & *Apple* heißen, und die Regierung daher alle Gedanken lesen kann. Doch es kommt noch schlimmer: Die Mieten werden nun sogar stündlich ausgewiesen, die AfD liegt bei 35%, und die Museumsinsel ist ein chinesischer Freizeitpark. Die drei aufrechten BürgerInnen aus dem Jahr 2019 versuchen daher, in der Zukunft eine Revolution anzuzetteln – nichts Geringeres wollen sie erreichen, als die Welt zu retten.

So / 17 November / 19

Schlosstheater / 18 Uhr

Schauspiel-Abo 1

SEINE STUNDE RUHE

Komödie von Florian Zeller

mit Timothy Peach, Nicola Tiggeler,
Saskia Valencia u. a.

Regie: Pascal Breuer
Bühnenbild: Bettina Neuhaus
Kostüme: Claudia Weinhart
Produktion: EURO-STUDIO Landgraf

Jazz-Liebhaber Michel, der seit seiner Jugendzeit für das Album „Me, Myself and I“ seines (fiktiven) Idols Niel Youart schwärmt, hat die Platte zufällig auf einem Flohmarkt gefunden. Überglücklich eilt er nach Hause, um sie sofort zu hören.
Doch die ganze Welt scheint sich gegen ihn verschworen zu haben. Niemand gönnt ihm



auch nur eine einzige Minute (geschweige denn eine Stunde) Ruhe: weder seine Frau, noch deren beste Freundin (gleichzeitig seine Geliebte); und auch sein Sohn, sein Nachbar und ein sich als Pole ausgebender portugiesischer Klempner hindern ihn am Hörgenuss. Katastrophe folgt auf Katastrophe: Eheliche, uneheliche, freundschaftliche, väterliche und nachbarliche Beziehungen zersplittern – und dank des Klempnerperfuschs wird auch noch die Wohnung geflutet.
Nach Lügen, Ablenkungsmanövern und Manipulationen könnte Michel am Ende eigentlich seine heißgeliebte Platte hören – wenn, ja wenn...

Di / 19 November / 19

Mi / 20 November / 19

Schlosstheater / 9 Uhr + 11 Uhr

Schulveranstaltung



DIE SCHNEEKÖNIGIN

Märchen von Hans Christian Andersen

Ab 6 Jahren

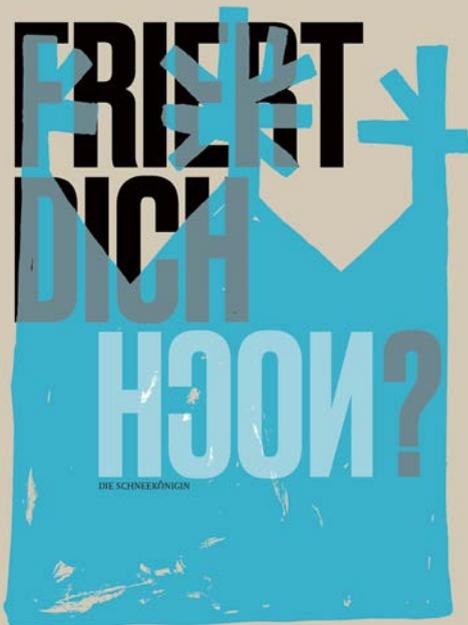
Regie: Eva Lange
Produktion: Hessisches
Landestheater Marburg

Gerda und Kay sind beste Freunde. Doch alles ändert sich, als Kay von einem verzauberten Splitter ins Auge getroffen wird. Von da an ist er richtig gemein zu Gerda und sieht nur noch das Schlechte in den Menschen. Sein Herz verwandelt sich langsam zu Eis.

Als es dann Winter wird, verfällt Kay dem Zauber der Schneekönigin und folgt ihr auf ihr eisiges Schloss. Gerda beschließt, ihren verschwundenen Freund wiederzufinden. Sie folgt

Kay durch die Jahreszeiten und durch fremde Länder. Dabei schließt sie ungewöhnliche Freundschaften und findet gerade dort Hilfe, wo sie sie am wenigsten vermutet hätte.

Andersens Märchenklassiker verspricht ein magisches Theatererlebnis über die Kraft der Freundschaft und die Unersetzbarkeit unserer Liebsten zu werden.



Fr / 22 November / 19

Schlosstheater / 20 Uhr

Live-on-Stage-Abo



MERET & THE TINY TEETH – LE GRAND ORDINAIRE

Meret Becker en concert

Le Grand Ordinaire ist eine Collage aus musikalischen Bildern und surrealen Liedern, die von Reisenden erzählen. Wiederkehrendes Thema ist ein Zirkus, eben *Le Grand Ordinaire*, der sich, wie eine vage Erinnerung, seinen Weg bahnt.

“Der Zauberer vollführt Tricks, zaubern tut das Publikum”, sagt Meret. Was zunächst wie eine kitschige Behauptung klingt, ist eine Tatsache. Der Zauberer manipuliert Gegenstände und nutzt die menschlichen Wahrnehmungsschwächen aus. Für das Publikum aber können Dinge im Raum schweben, verschwinden, wiederkommen und vieles mehr. Der Zuschauer ist der



eigentliche Zauberkünstler. Diese Fähigkeit will Meret nutzen und bringt, gemeinsam mit ihrer Band *The Tiny Teeth*, musikalische Bilder auf die Bühne, vergleichbar mit einem Soundtrack zu einem inneren Film. Sie erzählen von den Seemännern unter den Bühnenmenschen, die alle Sprachen sprechen, gern auch gleichzeitig, und die mit voller Kraft auf die Klippen zu halten, aufrecht stehend, mit wirrem Haar.

Und das Zelt knarzt und ächzt wie ein sinkendes Schiff, aber nicht eine einzige Ratte geht von Bord, denn es riecht nach Abenteuer.



WIR BIETEN DIE BÜHNE FÜR GEHOBENE OUTDOOR-KULTUR

Entdecken Sie die größte Ausstellung von Marken-Gartenmöbeln im Raum Osthessen.

TREND-HOUSE
WOHNTRÄUME FÜR DRAUSSEN

➤ Mehr Informationen unter [trendhouse-fulda.de](https://www.trendhouse-fulda.de)
Besuchen Sie uns in der Rangstr. 16 in 36043 Fulda

Glatz
Von der Sonne empfohlen

WEISHAUPL®
WERKSTÄTTEN

GLOSTER

STERN®
GARDEN CLASSIC

ZEBRA

So / 24 November / 19

Schlosstheater / 15 Uhr

Familienveranstaltung, Eintritt frei,
Zutritt m. kostenlosen Platzkarten



DIE MUSIKFABRIK

**Musikvorstellung für Kinder
von Calefax und Oorkaan**

Ab 6 Jahren

Script/Endregie: Annechien Koerselman
Spielregie: Oda Buijs
Bühnenbild: Joris Speelman
Kostüme: Zita Winnubst

Die Musikfabrik erzählt die Geschichte von fünf Mitarbeitern einer PVC-Fabrik, die versehentlich ein Musikinstrument erfinden. Vorbei ist der Fabrikalltag – ein wildes musikalisches Abenteuer mit Blasinstrumenten beginnt. Eine Geschichte ohne Worte, die Auszüge aus folgenden Werken enthält:

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Serenade in Es-Dur KV 375

Sergei Prokofjew (1891-1953)

Visions fugitives

Paul Hindemith (1895-1963)

Ludus Tonalis

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Goldberg Variationen

Dmitri Schostakowitsch (1906-1975)

Präludien und Fugen op. 87

Domenico Scarlatti (1685-1757)

Sonate in F

William Byrd (1543-1623)

Five voice mass

Ton ter Doest (*1964)

March for the new year

Gefördert von der
Jubiläumstiftung der Sparkasse Fulda

Mi / 27 November / 19

Schlosstheater / 20 Uhr

Opern-Abo



LUISA MILLER

**Melodramma tragico in drei Akten
von Giuseppe Verdi**

In italienischer Sprache
mit deutschen Übertiteln

Beachten Sie auch **KABALE UND LIEBE**
(S.69), Schillers Textvorlage zu dieser Oper!

Regie: Christian von Götz
Bühne und Kostüme: Lukas Noll
Produktion: Landestheater Detmold

Basierend auf Friedrich Schillers Trauerspiel *Kabale und Liebe* erzählt Verdis effektvolle Oper *Luisa Miller* von der tragischen Geschichte zweier Liebender.



Entgegen allen gesellschaftlichen Konventionen liebt Rodolfo, Sohn des Grafen von Walter, die bürgerliche Luisa Miller. Der alte Graf ist davon wenig begeistert, schließlich möchte er seinen Sohn standesgemäß verheiraten.

Der Zweck heiligt die Mittel, und so werden sein Sohn, Luisa und ihr Vater Opfer einer handfesten Intrige, die die Liebenden entzweien soll. Vater Miller wird verhaftet und seine Tochter erpresst: Um ihren Vater zu retten, soll Luisa einen folgenschweren Brief schreiben.

Mitte des 19. Jahrhunderts war das ein richtiges Skandal-Stück: Der gesellschaftskritische Text Schillers musste für den italienischen Opernbetrieb entschärft werden. Doch Verdis expressive Komposition gleicht das vollends aus: grandioses Musikdrama voller Spannung und Empathie.

So / 1. Dezember / 19

Fürstensaal / 17 Uhr

Junge-Elite-Abo



ALEXANDRA MAZURKEVICH

PIANALE-Preisträgerin

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Französische Suite Nr. 2 in c-moll, BWV 813

Französische Suite Nr. 3 in b-moll, BWV 814

Französische Suite Nr. 6 in E-Dur, BWV 817

Johannes Brahms (1833-1897)

Variationen und Fuge über ein

Thema von Händel, op. 24

„Alexandra Mazurkevich ist eine Pianistin mit einer sehr ausgeprägten Individualität“ schrieb die estnische Presse bereits 2011, als sie als 19-Jährige erste Erfolge bei internationalen Wettbewerben feierte.

Im Jahr 2018 gewann sie unter anderem jeweils den 1. Preis beim *Internationalen Klavierwett-*



bewerb im italienischen Massarosa und beim *Steinway & Sons Förderpreis Klassik* in Stuttgart. Außerdem ist Alexandra Mazurkevich zum zweiten Mal in Folge eine der besten TeilnehmerInnen der *Internationalen Musikakademie Pianale* in Schütz, wo sie etwa den *Sonderpreis Steingraeber & Söhne*, das *Stipendium Pianale Freunde e.V.* und den *Sonderpreis der Stadt Fulda* erhielt.

Des Weiteren gewann die Pianistin mehrere Publikumspreise, unter anderem beim *Kaunas Piano Fest* in Litauen und bei der *Internationalen Musikakademie* in Österreich.

Di / 3 Dezember / 19

Schlosstheater / 20 Uhr

Tanztheater-Abo



ALONZO KING LINES BALLET (USA)

1. Common Ground
2. Händel

Choreografien: Alonzo King
Kostüme: Robert Rosenwasser

Alonzo King hat gemeinsam mit dem berühmten *Kronos Quartet* ein neues Stück geschaffen, das eine Ode an San Francisco in all seiner Schönheit ist. Die Musik wirkt wie ein Gespräch, das immer weiter geführt wird, und ist Teil des Projekts *Fifty for the Future*: Um sicherzustellen, dass künftige Generationen Zugang zu Kunst und Kultur haben, verbreiten die MusikerInnen Werke für Streichquartette. Auch die Partituren für dieses Stück sind zum Download verfügbar. *Common Ground* lädt dazu ein, eine Komposition des 21. Jahrhunderts auf besondere Weise kennenzulernen.

Das zweite Ballett, *Händel*, befasst sich mit der Musik des Barock: Ausgehend von Georg Friedrich Händels musikalischem Werk schafft Alonzo King eine komplexe Musik der Körper. Die dramatische Eleganz des barocken Ausdrucks schlägt sich in einer ausdrucksstarken Choreografie nieder, die der Vornehmheit der Musik entspricht. Die anmutigen Bewegungen der TänzerInnen der Kompanie spiegeln das von Händel gefundene Gleichgewicht wieder. Als wahrer Visionär vermischte er einen neuen monodisch-homophonen Stil (eine Melodie, die sich klar vom harmonischen Unterbau abhebt) mit der seinerzeit traditionellen Polyphonie und schafft so ein Gleichgewicht zwischen Einfachheit und thematischer Opulenz. Im Jahre 1741 sagte Händel über seine letzte Komposition: „Ob ich, als ich dies schrieb, in meinem Körper oder außerhalb weilte, weiß ich nicht. Das weiß nur Gott.“

Foto: © Chris Hardy – Hintergrundfoto: © Manny Crisostomo

Sa / 7 Dezember / 19

Schlosstheater / 20 Uhr

Live-on-Stage-Abo

TAKE 6

On Christmas

„Die heißesten Vocal Cats des Planeten!“
Quincy Jones

Claude McKnight III (1. Tenor)
Mark Kibble (1. Tenor)
Joey Kibble (2. Tenor)
David Thomas (2. Tenor)
Cedric Dent (Bariton)
Alvin Chea (Bass)

TAKE 6 aus New York, die wohl weltweit am häufigsten ausgezeichnete A-Cappella-Gruppe kann bereits auf zehn *Grammys* und ganze 16 Alben zurückblicken.

Fotos: © John Shyloski



Gemeinsame Auftritte mit Musiklegenden wie Stevie Wonder, Brian Wilson, Ben E. King, Ladysmith Black Mambazo, Al Jarreau, Ella Fitzgerald, Ray Charles und Whitney Houston zeugen von der musikalischen Größe der Combo.

TAKE 6 liebt es, Genrekonventionen aufzubrechen und Stile zu mischen. Die sechs Vollblutmusiker fühlen sich im Jazz, Pop, R'n'B und Blues zu Hause, und ihr schöpferischer Einfallsreichtum steigt mit jedem veröffentlichten Album.

VORHANG AUF FÜR EIN STÜCK KARIBIK IN FULDA



RESTAURANT & COCKTAILBAR

**VOR ODER NACH DEM
THEATER:**

leckeres Essen & Cocktails genießen



Bonifatiusplatz 2 • 36037 Fulda | Tel. 0661 22 7 11
info@viva-havanna.com • www.viva-havanna.com

DIE MÖBEL DER MÄCHTIGEN

MEISTERWERKE DER
SCHREINERKUNST
UND IHRE BESITZER



SONDERAUSSTELLUNG

15. Juni –
13. Oktober 2019
Schloss Fasanerie



SCHLOSS FASANERIE

So / 8 Dez / 19 15 Uhr
Mo / 9 Dez / 19 8:30 Uhr / 11 Uhr

Schlosstheater

Für Familien, Kitas, Schulen



RUMPELSTILZCHEN

Theatermärchen mit Goldrauschmusik
und Feuertanz nach den Brüdern Grimm

Ab 5 Jahren

Produktion: theater mimikri

Was? Stroh zu Gold spinnen, geht doch gar nicht! Das haben wohl alle gedacht. Doch da kommt das sonderbare Männchen und schnurr, schnurr, schnurr spinnt es vor unseren Augen gelbes Stroh zu reinem Gold. Rettung für Marie! Ohne die Hilfe des sonderbaren Männleins hätte sie für immer am riesigen Spinnrad des goldsüchtigen Königs sitzen bleiben müssen. Als Gegenleistung will das Männchen aber kein Gold. Es will Maries Kind! Marie

Fotos: © Jürgen Frisch



bleibt nur ein Ausweg: Sie muss den Namen des Männchens herausfinden. Das Goldrauschorchester, der König, die Diener, der Müller und natürlich Marie sind verzweifelt.

In prächtigen Kostümen, mit pffiffigen Masken, Musik, Liedern und komödiantischem Schauspiel zeigt *theater mimikri* wie im Palast des goldgierigen Königs ein kleines Kind wichtiger wird als alle Schätze der Welt. Ein spannender, farbenprächtiger Märchenspaß für die ganze Familie!

Di / 10 Dezember / 19

Fürstensaal / 20 Uhr

Konzert-Abo

M RINGMASTERS

**Konzertante a-cappella-Musik
aus Schweden und der Welt**

Rasmus Krigström (Lead)
Jakob Stenberg (Tenor)
Emanuel Roll (Bariton)
Didier Linder (Bass)

Originalwerke von Francis Poulenc, William Byrd und Leonard Bernstein / Vokal-Arrangements schwedischer und internationaler Weihnachtslieder / *Ringmasters*-Versionen von Songs unserer Zeit von Paul McCartney bis Louis Armstrong.

Ringmasters sind vier ausgesprochen virtuose Sänger mit einem harmonischen Gesamtklang, der seinesgleichen sucht.



Die Barbershop-Weltmeister von 2012 bieten ein stimmiges Programm weit über das Genre des Barbershop-Gesangs hinaus. Ihr Vortrag ist atemberaubend, ihre Energie steckt sofort an. In ihren dynamischen Shows spannen sie einen Bogen von echten Klassikern über berührende Broadway-Songs bis hin zu Pop, georgischem Männergesang oder traditionellen schwedischen Liedern.

2012 gewannen die *Ringmasters* als erste nicht-amerikanische Gruppe in der über 50-jährigen Geschichte des Wettbewerbs die Barbershop-Weltmeisterschaften in den USA.

Do / 12 Dezember / 19

Schlosstheater / 20 Uhr

Ausschließlich Freiverkauf

A POETRY SLAM PLUS X -

Der Kampf der Künstler

Moderation: Lars Ruppel

Es treten an: Sebastian Krämer, Jason Bartsch, Laurin Buser und Fabian Navarro

Die Poetry Slam-Bewegung hat Poesie zum Trend gemacht. Niemand schaut mehr RTL2, niemand liest Boulevard Presse, auf den Schulhöfen, in den Fabrikhallen, in Laboren und Cockpits, in den Warteschlangen an der Supermarktkasse sieht man Menschen in Bücher versunken, manche schreiben sogar selbst und tragen die Texte spontan vor. Die Smartphones liegen bei den ausgemusterten Unterhaltungsmedien, angestaubt zwischen Videorekorder und Walkman.



Im Schlosstheater wird das Erfolgsrezept Poetry Slam nun verfeinert: Vier der besten BühnenpoetInnen Deutschlands messen sich nicht nur mit ihren Texten, sondern auch mit ihren Liedern. Ein Duathlon, eine Schorle, ein Zweiklang der Künste moderiert von Moderatorenlegende Lars Ruppel - bewertet und entschieden durch eine (Deine!) gnadenlose Publikumsjury.

Foto: © Alle Kunstens – Hintergrundfoto: © Pierre Jarawan

Di / 17 Dezember / 19

Schlosstheater / 20 Uhr

Operetten-Abo

O EIN AMERIKANER IN PARIS

Musik und Liedtexte von George und Ira Gershwin

Beachten Sie auch Gershwins PORGY & BESS (S. 21) in den Arrangements der hr Bigband!

Buch: Craig Lucas
Produktion: EURO-STUDIO Landgraf

Paris 1945. Die Stadt der Liebe ist noch vom Zweiten Weltkrieg gezeichnet. Ein junger Amerikaner, der ehemalige US-Soldat und angehende Maler Jerry, verliebt sich rettungslos in die zauberhafte Pariserin Lise. Um Lises Liebe konkurrieren aber auch der reiche französische Mächtigen-Nachclub-sänger Henri, dem Lise durch ein

Grafik: © Konzertdirektion Landgraf

Ein Amerikaner in Paris

dunkles Geheimnis verbunden ist, und der kriegsversehrte Komponist Adam. Erschwerend kommt hinzu, dass die attraktive Amerikanerin Milo ein Auge auf Jerry geworfen hat. Mit ihrer finanziellen Unterstützung könnte nicht nur Lise zum gefeierten Ballettstar aufsteigen, sondern auch Jerry und Adam Karriere machen. Wie wird sich Jerry entscheiden? Und wie steht es derzeit um Lises Gefühle?

Das 2014 in Paris uraufgeführte Gershwin-Tanzmusical *Ein Amerikaner in Paris*, das auch am New Yorker Broadway und am Londoner West End ein Riesenerfolg war, ist eine aufregende, ballettreiche Hommage an Gershwins – von einem Parisaufenthalt inspiriertes – Orchesterwerk und den gleichnamigen Musicalfilm von 1951 mit Gene Kelly und Leslie Caron.

Mi / 18 Dezember / 19

Schlosstheater / 20 Uhr

Konzert-Abo

BAMBERGER SYMPHONIKER

Jakub Hrůša (Leitung)
Ray Chen (Violine)

Richard Wagner (1813-1883)

Vorspiel zum 1. Aufzug der Oper Lohengrin

Max Bruch (1838-1897)

Violinkonzert Nr. 1 g-Moll op. 26

Johannes Brahms (1833-1897)

Symphonie Nr. 1 c-Moll op. 68

Die *Bamberger Symphoniker* sind eines der reisefreudigsten Orchester Deutschlands: Mit mehr als 7.000 Konzerten in über 500 Städten und 63 Ländern sind sie regelmäßig weltweit unterwegs. 1946 trafen ehemalige Mitglieder des Deutschen Philharmonischen Orchesters Prag in Bamberg auf MusikerkollegInnen, die ebenfalls infolge der Kriegs- und Nachkriegs-



wirren aus ihrer Heimat hatten fliehen müssen, und gründeten das *Bamberger Tonkünstlerorchester*, kurze Zeit später umbenannt in *Bamberger Symphoniker*. Seit September 2016 ist der Tscheche Jakub Hrůša [sprich: Ruscha] Chefdirigent der *Bamberger Symphoniker*. Mit seiner Person spannt sich nun, mehr als sieben Jahrzehnte nach der Orchestergründung, eine Brücke zwischen den geschichtlichen Wurzeln der *Bamberger Symphoniker* und ihrem Heute.

Geboren in Taiwan und aufgewachsen in Australien wurde Ray Chen mit 15 Jahren am *Curtis Institute of Music* aufgenommen. Seit er 2008 beim *Yehudi Menuhin Wettbewerb* und 2009 beim *Queen Elisabeth Wettbewerb* jeweils den ersten Preis und damit internationale Aufmerksamkeit errang, hat er sich in Europa, Asien, in den USA und in seiner australischen Heimat als Künstler von Rang etabliert.

Do / 19 Dezember / 19

Schlosstheater / 20 Uhr

Schauspiel-Abo 2
Donnerstags-Abo B



VIER STERN STUNDEN

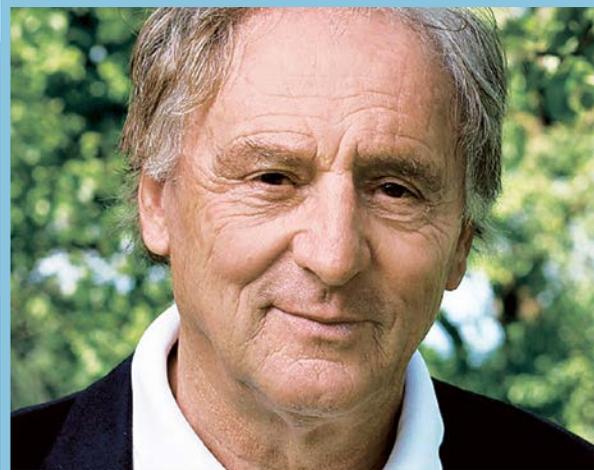
Komödie von Daniel Glattauer

mit Günther Maria Halmer, Janina Hartwig,
David Paryla u. a.

Produktion: Komödie im Bayerischen Hof
München

Ein Vier-Sterne-Hotel, das schon bessere Tage gesehen hat, und ein berühmter Schriftsteller, dessen Stern auch schon einmal heller leuchtete, das sind die Zutaten für Daniel Glattauers neue Komödie.

Wie in seinem letzten Erfolgsstück *Die Wunderübung* - das mittlerweile auch das Kinopublikum begeistert - gelingt es dem Autor, mit wenigen Strichen ein Szenario zu entwerfen, das unterhält, verblüfft und berührt:



Im vornehm angehauchtem Kur-Ambiente des Nobelhotels trifft der charismatische Schriftsteller auf eine geheimnisvolle Dame in Burka, eine ehrgeizige Kulturjournalistin und einen überforderten Hotelier - und irgendwo in diesem Szenarium versteckt sich auch noch eine unerschrockene Bloggerin.

Glattauer spielt mit aktuellen Reizthemen und stellt die Frage nach der Sinnhaftigkeit des eigenen Tuns im Hier und Jetzt. Doch was nach einer hochphilosophischen Abhandlung klingt, folgt am Ende natürlich dem Gesetz der Komödie - und jene, die sich anfangs leidenschaftlich bekämpften, finden am Ende mit ebenso viel Leidenschaft zueinander.

Foto: © Stefan Schuetz

Do / 16 Januar / 20

Schlosstheater / 20 Uhr

Schauspiel-Abo 2
Donnerstags-Abo B



DIE NIERE

Komödie von Stefan Vögel

mit Dominic Raacke, Katja Weitzenböck,
Jana Klinge und Romanus Fuhrmann

Regie: Martin Woelffer
Bühne und Kostüm: Stephan Fernau
Produktion: Komödie am
Kurfürstendamm, Berlin

Nach einer gemeinsamen Vorsorgeuntersuchung kommen Arnold, ein erfolgreicher Architekt, und seine Ehefrau Kathrin nach Hause. Er ist kerngesund, doch bei ihr wurde ein Nierenleiden festgestellt, weswegen sie eine Spenderniere braucht. Was nun? Zumal die beiden jeden Augenblick Besuch von Diana und Götz erwarten, mit

Foto: © Michael Petersohn – Hintergrundfoto: © Barbara Braun



denen sie den sensationellen Auftrag feiern wollen, den Arnold an Land gezogen hat. Doch jetzt steht ein anderes Thema im Raum: Ist Arnold bereit, seiner Frau eine Niere zu spenden? Er ist überfordert und zögert – umso mehr Überraschung löst Freund Götz bei allen Beteiligten aus: Er hat die passende Blutgruppe und bietet sofort an, eine Niere für Kathrin zu spenden. Was dann folgt, ist ein regelrechter Hahnenkampf um die Organspende, bei dem alle Beteiligten Federn lassen müssen. Stefan Vögel hat eine Komödie geschrieben, die nicht an die Nieren, sondern ans Herz geht. In seinen Ping-Pong-Dialogen stellt sich die Frage, woran sich eine Liebesbeziehung eigentlich misst. Und so geht es schließlich nur noch um eines: „Liebling, was bist Du bereit, für mich zu tun?“



FULDAER STADTBÄU



Manche sagen Craft, wir nennen es
Handwerk.

AUS DEM HOCHSTIFTLICHEN BRAUHAUS FULDA

So / 19 Januar / 20

Schlosstheater / 18 Uhr

Gegenwartstheater-Abo

S GIFT

Zwei-Personen-Stück von Lot Vekemans

Beachten Sie auch JUDAS (S. 51),
ein weiteres Stück der Autorin!

mit Dagmar Manzel und Ulrich Matthes

Regie: Christian Schwochow

Bühne: Anne Ehrlich

Kostüme: Pauline Hüners

Produktion: Deutsches Theater Berlin

„Es ist verrückt, wie man anfängt zu hoffen, dass jemand stirbt. Aufgibt. Loslässt. Mach ruhig. Geh ruhig. Es ist gut. Wir schaffen es schon. Wir schaffen es schon ohne dich. Das war ein Irrtum.“



Ein Friedhof. Zwei Menschen. Eine gemeinsame Vergangenheit, ein gemeinsamer Verlust und zehn Jahre Trennung, Schweigen. Aus Anlass einer Grabverlegung kommen „Sie“ und „Er“ wieder zusammen. Gift soll aus einer nahegelegenen Fabrik ausgetreten sein und die Umbettung der Toten notwendig machen. Unterdessen betrachten die Frau und der Mann ihr umgebettetes Leben, das eines Silvesterabends sang- und klanglos auseinanderging. Was ist aus ihr und ihm geworden? Zwischen Abrechnung und Annäherung, Trost und Trauer, Zärtlichkeit und Härte oszillieren die Szenen dieser Wiederbegegnung: das Porträt eines Paares, dessen Schicksal schon vorbei zu sein scheint – und das dennoch noch einmal durch alles hindurchgehen muss, in der Hoffnung, in einem Leben nach ihrem Leben anzukommen.

Fotos: © Arno Declair

Mo / 20 Januar / 20

Schlosstheater / 20 Uhr

Schauspiel-Abo 1

S DER RECHTE AUERWÄHLTE

Schauspiel von Eric Assous

mit Stefan Jürgens, Ruth Marie Kröger, Volker Zack, Wanda Perdelwitz, Ole Schlosshauer

Regie: Jean-Claude Berutti

Ausstattung: Rudy Sabounghi

Produktion: Hamburger Kammerspiele

Ein luxuriöses Loft im Pariser Bastille-Viertel. Früher Abend. Melanie und Greg bereiten sich darauf vor, Jeff zum Abendessen zu empfangen. Ihr Gast ist ein alter Freund von Greg: steinreich, überreizt, deprimiert, ein ewiger Einzelgänger. Da bekommt Melanie einen Anruf. Es ist ihre alte Freundin Charline, die gerade mit ihrem neuen Verlobten Noel aus New York

Fotos: © Anatol Kotte



zurückkommt. Die beiden Frauen haben sich ewig nicht mehr gesehen und darum viel zu erzählen. Spontan lädt Melanie ihre Freundin und deren Verlobten zum Abendessen ein. Mehr Gäste, mehr Spaß! Wirklich? Jeff ist schließlich Charlines Exfreund.

Trotz berechtigter Bedenken riskieren es Melanie und Greg, die beiden aufeinander treffen zu lassen. Noel, der unbekannte Verlobte, wird die Begegnung sicher ausgleichen, doch irgendetwas stimmt mit ihm nicht.

Seine dominante Art reizt Jeff und Greg, seine Aggression gegen Latinos oder Juden empört auch Melanie. Aber das ist noch nicht alles. Und so kocht die Stimmung an dem Abend immer höher und am Ende ist nichts mehr so, wie es vorher war.

Do / 23 Januar / 20

Schlosstheater / 20 Uhr

Klassiker-Abo

Donnerstags-Abo A

S DIE VERWANDLUNG

nach Franz Kafka

Regie: Brit Bartkowiak

Bühne & Kostüme: Nikolaus Frinke

Komposition & Musik: Xell

Dramaturgie: Christin Ihle

Produktion: Hessisches Landestheater Marburg

Eines Morgens erwacht Gregor Samsa aus unruhigen Träumen und sieht sich in ein Ungeziefer verwandelt. Hält er diese Metamorphose zunächst für vorübergehend, muss er aber bald feststellen, dass sie anhält und seine Kommunikation mit der Außenwelt zunehmend einschränkt.

Gregor Samsa funktioniert nicht mehr – nicht als Ernährer, nicht als Familienmitglied, nicht als soziales und ökonomisches Subjekt, nicht



als Mensch. Was passiert mit denjenigen, die anders sind, die sich unterscheiden und ihren Platz in der Gesellschaft nicht mehr finden oder behaupten können?

So / 26 Januar / 20

Schlosstheater / 18 Uhr

Ausschließlich Freiverkauf



3 MUSKETIERE

Musical von Rob und Ferdi Bolland

Ab 12 Jahren

Buch: André Breedland

Produktion: Junges Staatsmusical Wiesbaden

Frankreich im 17. Jahrhundert: D'Artagnan, macht sich auf den Weg nach Paris, er will ein Musketier der Garde des Königs werden und damit in die Fußstapfen seines Vaters treten. Kaum angekommen gerät er in Konflikte mit den drei Musketieren Aramis, Athos und Porthos.

Doch plötzlich müssen sie sich gegen die Schergen des Kardinals Richelieu verteidigen. Sie werden zu Freunden. Eine Abenteuergeschichte um Macht, Intrige und Leidenschaft beginnt.

Das Musical von Rob und Ferdi Bolland nach der berühmten Romanvorlage von Alexandre Dumas besticht durch kraftvolle Rock- und Popmusik sowie gefühlvolle Balladen, packende Szenen, spektakuläre Fechtkämpfe und eine große Portion Humor. Die Bolland-Brüder schufen als Produzenten und Komponisten unter anderem Werke für *Falco* (*Rock me Amadeus*, *Jeanny*) oder *Status Quo* (*In the Army Now*).

Das *Junge Staatsmusical* des *Staatstheaters Wiesbaden* bietet jungen SchauspielerInnen, SängerInnen und TänzerInnen zwischen 15 und 25 Jahren die Möglichkeit, unter professionellen Bedingungen auf der Bühne zu stehen.

Fotos: © Christine Tritschler

Di / 28 Januar / 20

Fürstensaal / 20 Uhr

Konzert-Abo



M SESTETTO STRADIVARI

dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia

Richard Strauss (1864-1949)

Sextett für Streicher aus
der Oper *Capriccio*, op. 85

Arnold Schönberg (1874-1951)

Verklärte Nacht

Streichsextett, op. 4

Pjotr Iljitsch Tschaikowsky (1840-1893)

Souvenir de Florence

Sextett in d-moll, op. 70

Das *Sestetto Stradivari*, bestehend aus Mitgliedern des *Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia* in Rom, wurde im Dezember 2001 anlässlich einer Konzerteinladung zur internationalen Ausstellung *L'arte del Violino* in Rom gegründet.

Foto: © Sonia Pozzo – Hintergrundfoto: © Musacchio & Ianniello



Dieser erste erfolgreiche Auftritt, bei dem das Ensemble ausschließlich auf Stradivari-Instrumenten spielte, legte den Grundstein für eine erfolgreiche internationale Karriere. Das einzigartige Zusammenspiel des Sextetts ist geprägt von Harmonie und spürbarer musikalischer Leidenschaft. Regelmäßig konzertiert das Ensemble in den großen Konzerthäusern in Europa, den Vereinigten Staaten und Asien.

MEIN ÖKOREGIO-TARIF

Fördert Umwelt-Projekte in unserer Region.
Und ist gut für die ganze Welt.



MEIN VERSORGER

STROM | GAS | WASSER | WÄRME | NAHVERKEHR | BÄDER



RhönENERGIE
FULDA

Comedy Sport Musicals Shows Theater Konzerte Events

- regional und bundesweit

... WIR HABEN DIE
TICKETS!

Mi / 29 Januar / 20

Schlosstheater / 20 Uhr

Operetten-Abo



WIENER BLUT

Operette in drei Akten

Musik: Johann Strauss, zusammengestellt
von Adolf Müller
Libretto: Victor Léon und Leo Stein
Produktion: Theater Pforzheim

Es ist die Zeit des *Wiener Kongresses* und alles tanzt, statt Europa neu zu ordnen! Auch Graf Balduin hat alle Hände voll zu tun: Vor dem nächsten Ball gilt es noch die Geliebte zu besuchen, die angereiste Gattin beim Einkaufen zu begleiten und das nächste Rendezvous einzufädeln. Sein Kammerdiener Josef muss aufpassen, dass er seine Freundin Pepi nicht auch an den Grafen verliert. Als dann Fürst Ypsheim dazwischen platzt, geraten die abendlichen



Arrangements gehörig ins Wanken. Doch die Tänzerin Caligari, die Ankleiderin Pepi und Gräfin Gabriele bringen das Wiener Blut mit viel Geschick so in Wallung, dass am Ende des Abends beim Heurigen außerhalb Wiens alle Paare wieder glücklich zueinander finden.

Aus den schönsten Melodien des Walzerkönigs Johann Strauss entstand mit seiner Einwilligung diese Operette. Mit Wiener Charme, flotten Melodien und einer großen Portion Wortwitz tanzen die Paare in wechselnden Konstellationen im Dreivierteltakt. Dabei sind sie immer auf der Suche nach der großen Liebe und finden schließlich in der Treue ruhig Blut.

Di / 4 Februar / 20

Schlosstheater / 20 Uhr

Tanztheater-Abo



BALLET DU GRAND THÉÂTRE DE GÈNÈVE (CH)

VERTIGE

1. Glory

Choreographie und Szenographie:

Andonis Foniadakis

Musik: Georg Friedrich Händel

Andonis Foniadakis nutzt die architektonische Klangfülle der barocken Musik Händels, um seine TänzerInnen die Idee des „Dazwischen“ ausloten zu lassen. Die Körper bewegen sich symbiotisch zwischen verschiedenen Ausdrucksformen – malsanft, mal angespannt, mal extrovertiert und mal minimalistisch.

2. Fallen

Choreographie: Andrew Skeels

Musik: Piotr Illitsch Tschaikowski



Der US-Amerikaner Andrew Skeels entwickelte sein choreographisches Sprachmuster durch Erfahrungen mit Hip-Hop, Kontaktimprovisation, Martial Arts und klassischem Tanz. *Fallen* ist eine tänzerische Reflektion über die Gefahr und den Reiz des Fallens.

Das *Genfer Ballett* ist bekannt für seine außergewöhnliche Tanzsprache und sein hochrangiges Ensemble. Seine Arbeit bewegt sich zwischen den beiden Polen Tradition und Neuschöpfung. Sein Ausdruck arbeitet sich an historischen und zukünftigen Erzählweisen ab und stellt die eigene Position immer wieder infrage. Von diesem Selbstverständnis ist auch die Auswahl seiner ChoreographInnen bestimmt: Junge Talente dürfen ihre künstlerischen Ambitionen uneingeschränkt ausleben.

Do / 6 Februar / 20

Schlosstheater / 20 Uhr

Schauspiel-Abo 1
Donnerstags-Abo A

S 4000 TAGE

Erste Komödie von Peter Quilter

mit Mathias Herrmann,
Mona Seefried, Raphael Grosch

Regie: Boris Aljinovic
Produktion: EURO-STUDIO Landgraf

Seit drei Wochen liegt Michael nach einem Blutgerinnsel, das sich in seinem Hirn gebildet hat, im Koma. An seinem Krankenhausbett wacht Tag und Nacht nicht nur seine Mutter Carol, sondern auch sein Lebensgefährte Paul. Diese beiden, die sich in den letzten Jahren aus abgrundtiefer gegenseitiger Abneigung aus dem Weg gegangen sind, verbindet jetzt die Sorge um Michaels Gesundheit. Die Enge des Krankenhauses zwingt sie zur Auseinanderset-

4.000 TAGE

zung mit dem jeweils „anderen“ Menschen in Michaels Leben.

Als Michael aus dem Koma erwacht, wird schnell klar, dass ihm sämtliche Erinnerungen an die letzten elf Jahre verloren gegangen sind. Es sind genau die 4000 Tage, in denen er mit Paul zusammen gelebt und sich von seiner Mutter entfernt hat. Für Michael ist es so, als ob die Beziehung zu seinem Partner niemals existiert hätte.

Nun beginnt der Kampf um die Deutungshoheit über die verloren gegangene Zeit.

So / 9 Februar / 20

Fürstensaal / 17 Uhr

Junge-Elite-Abo

M GEWINNER/INNEN DES BANFF-WETTBEWERBS 2019

Seit über 30 Jahren wird alle drei Jahre der internationale Streichquartett-Wettbewerb im kanadischen Banff abgehalten. Den PreisträgerInnen, die sich über fünf Wettbewerbstage vor einer hochkarätigen Jury behaupten müssen, winkt neben einem Preisgeld auch ein dreijähriges Stipendium mitsamt professionellen Studioaufnahmen und Tournee, vor allem aber internationale Anerkennung. Im Jahr 2019 werden der Auswahl- und Wettbewerbsjury renommierte Musikerpersönlichkeiten wie Gillian Ansell (Violine), Martin Beaver (Violine), Adrian Fung (Violoncello), David Harrington (Violine), Nobuko Imai



(Viola), Philip Setzer (Violine) and Ursula Smith (Violoncello) angehören. Das Auftragswerk stammt von Matthew Whittall. Zu den früheren PreisträgerInnen des Streichquartettwettbewerbs von Banff zählen das *Rolston String Quartet*, das *Dover Quartet*, das *Cecilia String Quartet*, das *Kuss Quartet*, das *Belcea Quartet*, das *St. Lawrence String Quartet*, das *Amati Quartet*, das *Mandelring Quartett* und das *Hagen Quartett*.

Di / 11 Februar / 20

Schlusstheater / 20 Uhr

Gegenwartstheater-Abo

Nachgespräch nach 20 Min. Pause

S JUDAS

Monolog von Lot Vekemans

mit Samuel Koch

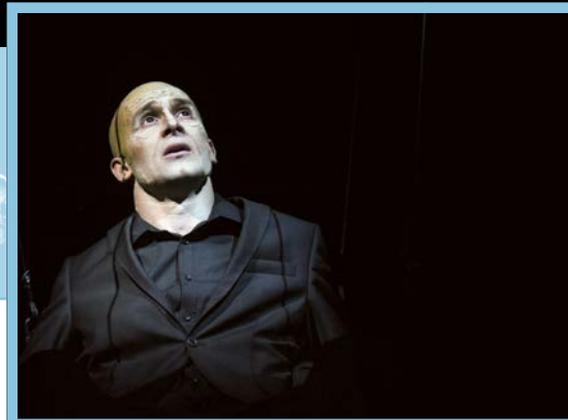
Beachten Sie auch *GIFT* (S. 44), ein weiteres Stück der Autorin!

Regie: Philipp Rosendahl

Bühne & Kostüme: Marina Schutte

„Denn dieser sollte ihn verraten: einer der Zwölf“, heißt es über Judas, den Mann, der als Verräter von Jesus Christus zu trauriger Berühmtheit gelangen sollte. Aber kennen wir die ganze Wahrheit?

Vielleicht ließe sich die Geschichte auch anders erzählen, als Dienst eines Freundes nämlich, der Jesus half, seinen Plan in die Tat um-



zusetzen: zu sterben und damit unsterblich zu werden. Zwei Freunde und ein Deal – und die angenommene Bestechungsgabe, dreißig Silberlinge.

In Lot Vekemans Monologstück schildert Judas die Ereignisse aus seiner Sicht. Er ist ein Selbstdarsteller, ein moderner Performer, der uns überzeugen möchte. Musste er nicht den Messias verraten, um Gottes Heilsplan durchzusetzen? Denn konnte nicht erst der Opfertod Jesu die Menschheit erlösen? War alles Vorbestimmung oder doch freier Wille oder gar eine Verkettung unglücklicher Zufälle?

Lot Vekemans ist eine der wichtigsten Stimmen der niederländischen Gegenwartsdramatik. Ihre Stücke werden auch in Deutschland mit großem Erfolg gespielt.



TEILEN SIE UNSERE BEGEISTERUNG FÜR DAS THEATER!

**Mitgliedschaft bei TheaterKultur, Freunde und Förderer
Schlosstheater Fulda**

**Was bekommen und bewirken Sie mit einem
Jahresbeitrag von 24,- € ?**

Verbesserte Informationen rund um den Spielplan

Wir produzieren Erläuterungsblätter zu Werk und Autor für ausgewählte Vorstellungen als Information am Abend oder bei der Kaufentscheidung. Und wir organisieren Werkeinführungen oder Nachgespräche zu Aufführungen, wenn möglich mit den Akteuren.

Junge Menschen für das Theater gewinnen

Mit der Ausrichtung von Workshops zum Theaterspiel unter professioneller Anleitung durch Profis haben wir seit 2013 fast 1000 Schüler erreicht und viele begeistert – die nächste Generation der Zuschauer im Theater.

Neue Darbietungsformen im Programm fördern

In mehrjähriger finanzieller Unterstützung haben wir dazu beigetragen, anspruchsvolles internationales Tanztheater im Programmangebot zu etablieren. So finanzieren wir seit 2018 den „Poetry-Slam-Workshop“.





Magazin „Vorhang auf...“

Mit unserer periodisch erscheinenden Zeitschrift informieren wir Sie rund um das Fuldaer Theatergeschehen und die Aktivitäten des Fördervereins. Wir lassen Sie durch Berichte an vergangenen Veranstaltungen teilhaben, greifen spannende Themen des Theaterlebens auf und kündigen frühzeitig von uns geplante Aktionen in diesem Magazin an. Zum Beispiel treffen wir uns zum Abschluss der Theatersaison im Brunnenhof neben dem Schlosstheater zu einem sommerlichen Abend mit heiterem Programm. Sie sehen – lesen lohnt sich!

Tragen Sie bei – mit Ihrer Mitgliedschaft!

Im Bewusstsein der Bürger in der Stadt Fulda und im Fuldaer Land wollen wir das Schlosstheater Fulda als wichtiges kulturelles Element und Ort gesellschaftspolitischer Bewusstseinsbildung breit verankern und mit Blick in die Zukunft junge Menschen für die Welt von Musik und Theater gewinnen.

Sie erreichen uns unter der Adresse: Heinrich-von-Bibra-Platz 1a, 36037 Fulda, Tel. 0661 90197044. Oder unter: info@theaterkultur-fulda.de.



Beitrittserklärung

Anrede:
Vorname:
Nachname:
Straße:
PLZ / Ort:

Unternehmen:
Telefon:
E-Mail:

1) Personenmitgliedschaft

Ich möchte gerne Mitglied des Vereins „Theater Kultur – Freunde + Förderer des Schlosstheaters Fulda e.V.“ werden.
Ich bin bereit, einen Jahresbeitrag von
 24,- €
 12,- € (für Schüler und Studenten)
,- € (sonst. Betrag) zu zahlen.

Wir sind einverstanden, als Fördermitglied namentlich genannt zu werden.
 Ja Nein

Freundschaftswerbung

Ich/Wir wurde/-n geworben von

2) Mitgliedschaft für Kommunen, Verbände und Unternehmen

Wir möchten gerne Mitglied des Vereins „Theater Kultur – Freunde + Förderer des Schlosstheaters Fulda e.V.“ werden.
Wir sind bereit, einen Jahresbeitrag von
 100,- € 1.000,- €
 500,- € ,- € (sonst. Betrag) zu zahlen.

Der Werbende erhält eine Prämie (zwei Freikarten im Schlosstheater Fulda nach Verfügbarkeit).



Datenschutz

Bitte beachten Sie, dass Ihre Daten zum Zweck der Kontaktaufnahme gespeichert werden. Ihre Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Ich/Wir akzeptiere/-n die zweckgebundene Speicherung meiner/unserer Daten.

Datum:

Unterschrift:.....

Mitgliedsnummer/Mandatsreferenz
(wird vom Verein ausgefüllt):

.....



SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Verein „Theater Kultur Freunde + Förderer Schlosstheater Fulda e.V.“ Beitragszahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Die Mitgliedsbeiträge werden jährlich am 30.09. eingezogen. Fällt dieser nicht auf einen Bankarbeitstag, erfolgt der Einzug am unmittelbar darauf folgenden Bankarbeitstag. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verein „Theater Kultur Freunde + Förderer Schlosstheater Fulda e.V.“ auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.

Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber:

BIC:

Kreditinstitut:

IBAN:

Ort, Datum:

Unterschrift:

THEATER KULTUR
FREUNDE + FÖRDERER
SCHLOSSTHEATER FULDA e.V.

Heinrich-von-Bibra-Platz 1a
36037 Fulda

Tel. 0661 90197044
info@theaterkultur-fulda.de
www.theaterkultur-fulda.de

Fr / 14 Februar / 20

Schlosstheater / 14 Uhr

Schulveranstaltung
Eintritt frei



32. FULDAER SCHULTHEATERTAGE

THEMA: WANDEL

Abschlusspräsentation

Leitung und Organisation:
Torsten Bartsch und Constanze Schneider
für das Staatliche Schulamt Fulda

Vom 12. bis 14. Februar 2020 begehen die Schulen der Stadt und des Landkreises Fulda zum 32. Mal die Fuldaer Schultheatertage. Auch dieses Mal werden zehn Schulen ausgewählt, die an drei Tagen Kurzstücke zu einem gemeinsamen Thema entwickeln.

Grafik: © Ksenia Faust





Sie werden dabei von zehn professionellen TheaterpädagogInnen oder SchauspielerInnen unterstützt und angeleitet, um ihre ganz eigenen Vorstellungen zum Thema schauspielerisch oder auch tänzerisch umzusetzen.

Wir laden alle dazu ein, sich auf die Sichtweisen der SchülerInnen einzulassen und ihre Erfahrungswelten zu betreten!

15 change



Mi / 19 Februar / 20

Schlosstheater / 20 Uhr

Tanztheater-Abo



Fr / 21 Februar / 20

Schlosstheater / 10 Uhr

Schulveranstaltung
in englischer Sprache



NORTH WEST DANCE (USA)

You are all I see

Choreographie: Wen Wei Wang
Musik: Ben Frost, Ed Cobb

Fokussierte Bewegungen im Vordergrund, sowohl scharf als auch flüssig, getanzt mit sportlicher Emotionalität. Fordert enorme technische Fähigkeiten der TänzerInnen.

Memory House

Choreographie: Sarah Slipper
Musik: Max Richter, Yann Tiersen

Eine Beziehung zweier Menschen mit Leidenschaft, Wut, Zärtlichkeit und emotionaler Distanz. Ein eng ineinander verflochtenes Leben im gemeinsamen Haus.

Le Fil Rouge

Choreographie: Ihsan Rustem
Musik: Moisés Vivanco,
Jacques Brel, Osvaldo

Leicht und luftig, von bezaubernden Duetten bis hin zu großen Gruppensequenzen reichend.

Das *NW Dance Project* zeigt zeitgenössischen Tanz, der Humor, Überraschung, Zärtlichkeit beinhaltet und oftmals ein lächelndes Publikum zurücklässt. Es wurde 2004 von der Tänzerin und Choreographin Sarah Slipper gegründet und gilt als innovative zeitgenössische Company. Die TänzerInnen sind klassisch ausgebildet und trainiert, pflegen durch die regelmäßige Zusammenarbeit mit unterschiedlichen ChoreographInnen aber ein mutiges, dynamisches und eigenständiges Ballettvokabular.

Fotos: © Blaine Truitt Covert



TOM SAWYER

Von Mark Twain
in englischer Sprache

Ab 12 Jahren

Produktion: TNT theatre Britain

In Mark Twains *Tom Sawyer*, einem der bekanntesten US-amerikanischen Romane, begleitet der schelmische Tom seinen besten Freund Huckleberry Finn bei den gemeinsamen Streichen und Abenteuern. Eine Kleinstadt in Mississippi im ausgehenden 19. Jahrhundert: Das Leben der beiden Bengel Tom und Huck verändert sich mit einem Schlag, als sie eines Nachts Zeugen eines hinterhältigen Mordes werden. Sollen sie nun den Täter verraten, um

Fotos: © Paul Stebbings



einen Unschuldigen, dem die Tat angehängt wurde, zu schützen? Oder lieber schweigen, um nicht weiter in Schwierigkeiten verwickelt zu werden?

Das *TNT theatre Britain* widmet sich der Geschichte voller Begeisterung und Tatendrang und inszeniert den Jugendliteraturklassiker zwischen Komödie, Thriller und Liebesgeschichte in englischer Sprache.



Ihr Fachgeschäft für
natürliche Nahrungsmittel
und Kosmetik



BIOLOGISCHE
LEBENSMITTEL



BASEN- UND
FASTENPRODUKTE



NAHRUNGSER-
GÄNZUNGSMITTEL



REGIONALE
PRODUKTE



ÄTHERISCHE
ÖLE



REFORMWAREN



Wir sind für Sie da in:

FULDA	Karlstraße 34 – 36	0661 9016330	Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr	Sa 9.30 - 16.00 Uhr
SCHLÜCHTERN	Unter den Linden 30	06661 9167224	Mo - Fr 10.00 - 18.00 Uhr	Sa 10.00 - 13.00 Uhr
HÜNFELD	Hauptstraße 25	06652 7492921	Mo - Do 10.00 - 18.00 Uhr	Fr 9.00 - 18.00 Uhr Sa 10.00 - 13.00 Uhr

www.biothek-fulda.de



Do / 27 Februar / 20

Schlosstheater / 20 Uhr

Gegenwartstheater-Abo



S ON THE EDGE / PERFORMANCE TANZ, MUSIK UND SPRACHE

mit Texten von Sibylle Berg, Elfriede Jelinek
und Xavier Durringer

Produktion: Landestheater Eisenach / Schauspiel des DNT Weimar

#MeToo erzeugt weltweit Aufmerksamkeit, und das Theater, das stets nach Grenzüberschreitungen sucht und diese auch braucht, findet sich im Fokus einer Diskussion wieder, in der die Forderungen nach Grenzen im Miteinander von Mann und Frau, von Vorgesetzten und Angestellten, verhandelt werden.

On the edge bietet einen Rahmen, um sich konkret damit auseinanderzusetzen und markiert schon als Titel die Grenzlinie, auf der sich fünf TänzerIn-

nen und fünf SchauspielerInnen bewegen. Im Vordergrund wird das Verhältnis zwischen Frauen und Männern stehen, die sich im künstlerischen Prozess begegnen und sich aufeinander einlassen. Dennoch bedarf diese Art der künstlerischen Auseinandersetzung auch der Kontroverse und der Provokation.

In der gemeinsamen Arbeit zwischen dem Ballett des *Landestheaters Eisenach* und dem Schauspiel des *DNT Weimar* geht es um Grenzbereiche und Grenzüberschreitungen, die momentan in verschiedenen gesellschaftlichen Ebenen Diskussionsgegenstand sind. Spielerische Episoden, Szenen und Choreografien mischen sich und einzelne Begegnungen verknüpfen sich im Sinne eines szenischen Spektrums miteinander. Hasko Weber, Generalintendant des *DNT*, und Andris Plucis, Choreograf und Leiter des *Balletts Eisenach*, haben diese spartenübergreifende Begegnung inszeniert.

Foto: © Dennis Haentzschel

Mo / 2 März / 20

Schlosstheater / 20 Uhr

Operetten-Abo

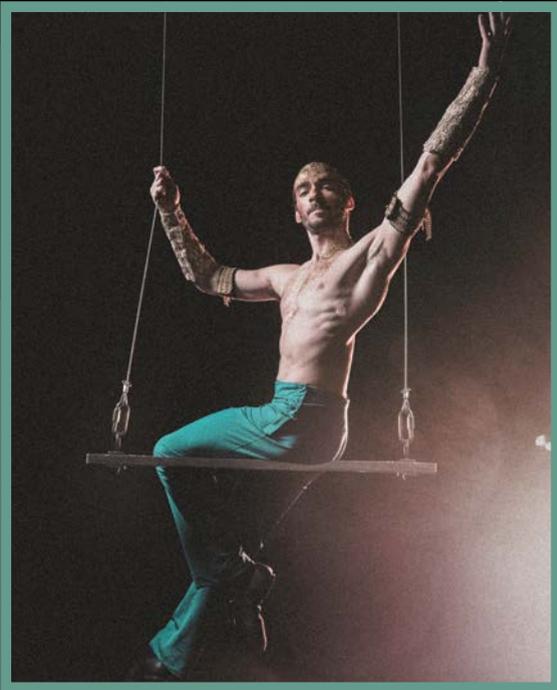
O DIE ZIRKUSPRINZESSIN

Operette von Emmerich Kálmán

Libretto: Julius Brammer
und Alfred Grünwald
Regie: Nicole Claudia Weber
Musikalische Leitung: Walter E. Gugerbauer
Produktion: Theater Hof

Ein mysteriöser Zirkus-Artist, genannt *Mister X*, ist in Wahrheit ein enterbter Adeliger. Er liebt eine russische Fürstin, in die auch Prinz Sergius verliebt ist. Der wiederum streitet sich um die beste Loge im *Zirkus Stanislawski* mit einem Wiener Hotelierssohn, der eine amerikanische Kunstreiterin verehrt, die sich ihrerseits als waschechte Wienerin entpuppt. Verwirrt? Keine Sorge, in einer der beliebtesten Ope-

Foto: Holger Drees



retten von Emmerich Kálmán findet alles am Ende zusammen, wie es sich für eine Operette gehört. Seit der Uraufführung 1926 in Wien verzaubern Melodien wie *Zwei Märchenaugen*, aber auch die reizvolle Zirkus-Atmosphäre - garniert mit russischer Seele und Wiener Schmah - das Publikum.

Do / 12 März / 20

Fürstensaal / 20 Uhr

Konzert-Abo

M NASH ENSEMBLE

Igor Strawinsky (1882-1971)
Drei Stücke für Streichquartett (1914/1918)

Antonín Dvorák (1841-1904)
Klavierquartett Es-Dur op. 87

Allegro con fuoco

Lento

Allegro moderato, grazioso

Allegro ma non troppo

Johannes Brahms (1833-1897)

Klavierquintett f-Moll op. 34

Allegro non troppo - poco sostenuto

Andante, un poco adagio

Scherzo. Allegro - Trio

Finale. Poco sostenuto - Allegro non troppo -
Presto non troppo

Das *Nash Ensemble of London* - laut der *Times*
„Britain's premier chamber ensemble“ - wurde



1964 von Amelia Freedman gegründet und wählte seinen Namen nach den bekannten Londoner *Nash Terrassen*.

Während es sich immer wieder behutsam verjüngt, vereint das Ensemble heute einige der brilliantesten NachwuchsinstrumentalistInnen Großbritanniens.

Das umfangreiche Repertoire des in wechselnden Formationen spielenden Ensembles reicht von der Klassik bis zur Moderne. Die interessanten und oft außergewöhnlichen Programme, darunter insbesondere die zahlreichen Erstaufführungen zeitgenössischer Werke, finden weltweit große Beachtung. Über 255 Werke, darunter 145 Auftragskompositionen, hat das *Nash Ensemble of London* bereits uraufgeführt.

Es gewann zahlreiche Preise, wie z.B. den berühmten *Royal Society Music Award* der *Königlichen Philharmonie* und den Kritikerpreis beim *Edinburgh Festival*.



h&h

hohmann&heil

mehr als mode

WIR KÜMMERN UNS UM IHREN PERFEKTEN LOOK...

Mi / 18 März / 20

Schlosstheater / 20 Uhr

Klassiker-Abo



DER ZERBROCHNE KRUG

Lustspiel von Heinrich von Kleist

mit Florian Lange, Andreas Grothgar,
Rainer Philipp, Michaela Steiger, Cennet
Rüya Voß, Stefan Gorski,
Markus Danzeisen

Regie: Laura Linnenbaum
Bühne: Valentin Baumeister
Kostüm: Ulrike Obermüller
Produktion: Düsseldorfer Schauspielhaus

Als Dorfrichter Adam morgens von seinem Schreiber entdeckt wird, gibt er ein wüstes Bild ab: Wunden am Kopf, das Gesicht zerschunden, der Fuß kaputt. Adam will beim Aufstehen aus dem Bett gestürzt sein. Die Geschichte klingt merkwürdig, doch für

Fotos: © Sandra Then



Nachforschungen ist keine Zeit. Gerichtsrat Walter hat sich angekündigt; er will die Rechtsprechung im Land überprüfen. Ihm eilt ein schlimmer Ruf voraus, im letzten Dorf, das er besuchte, hat der Richter sich aufgehängt. Auch bei Adam steht es nicht zum Besten, doch für Kosmetik in jeglicher Hinsicht ist es zu spät. Zu allem Unglück ist heute Gerichtstag, ein willkommener Umstand für Walter, so kann er gleich bei Adam hospitieren. Verhandlungsgegenstand ist ein zerbrochener Krug, der gestern bei Marthe Rulls Tochter Eve in die Brüche gegangen ist. Nun fordert die Mutter Schadensersatz von Eves Bräutigam, dieser aber will den Krug nicht ersetzen, sondern die Verlobung lösen, denn er war's nicht, der den Krug zerbrach. Was der Prozessverlauf zutage fördert, ist viel mehr als bloß die Identität des Krugzertrümmerers.

Do / 19 März / 20

Schlosstheater / 20 Uhr

Schauspiel-Abo 2
Donnerstags-Abo B



LEHMAN BROTHERS. Aufstieg und Fall einer Dynastie

Schauspiel von Stefano Massini

mit Oliver Severin, Paul Kaiser, Nikola Norgauer,
Konstantin Gerlach, Wolfgang Mondon, Sebastian Gerasch

Regie: Johannes Pfeifer
Bühnenbild: Peter Schultze
Kostümbild: Evelyn Straulino
Produktion: a.gon München

2008 meldet die amerikanische Investmentbank *Lehman Brothers* Insolvenz an. Der größte Unternehmenscrash in der US-Geschichte erschüttert weltweit die Finanzmärkte. Der Name Lehman wird zum Symbol eines ungezügelten, dem Untergang geweihten Kapitalis-



mus. Vorausgegangen ist eine 150-jährige Firmengeschichte, die mit der Emigration dreier Brüder aus Rimpf, einem Dorf bei Würzburg, beginnt.

Das Stück erzählt vom atemberaubenden Aufstieg der Lehman-Brüder zur Dynastie. Von den Anfängen im Tuchwarenhandel, von der Gründung der eigenen Bank, vom Weg an die Spitze der New Yorker Finanzwelt. 150 Jahre *Lehman Brothers*, das heißt auch 150 Jahre Kapitalismus made in USA: die Erfindung der Jeans, das Entstehen der New Yorker Börse, die Investitionen in den Krieg, der Bau des Panamakanals, die Erfolge der Unterhaltungsindustrie.

Ein spannender Abend, der die subjektive Sicht der handelnden Personen von den Anfängen bis zum Tod des letzten Lehman im Jahr 1969 miterlebbar macht.

So / 22 März / 20

Schlosstheater / 18 Uhr

Operetten-Abo



Mo / 23 März / 20

Di / 24 März / 20

Schlosstheater / 20 Uhr

Ausschließlich Freiverkauf



DSCHAINAH Das Mädchen aus dem Tanzhaus

Große Operette (halbszenisch) in zwei Akten

Musik: Paul Abraham

Libretto: Alfred Grünwald und Fritz Löhner-Beda

Produktion: Komische Oper Berlin

Liebesabenteuer eines französischen Marineoffiziers mit einer Dschainah, der vietnamesischen Variante einer japanischen Geisha, ist eine wilde Mischung aus Puccini, Pusztta und Jazz. Der »multikulturelle Eintopf« entstand als Auftragswerk des Wiener Kaffee-Königs Julius Meini II. für dessen japanische Frau Michiko Tanaka.

Im Singsonghaus des finsternen Dajak in Saigon arbeitet das Mädchen Lylo als Dschainah. Als sie von ihrem ebenso gefühllosen wie geld-

gerigen Besitzer verkauft werden soll, erklärt sich der französische Romanschriftsteller und Marineoffizier Pierre Claudel kurzerhand dazu bereit, das Mädchen zu heiraten. Dumm nur, dass in Paris seine Verlobte Yvonne auf Pierres rechtzeitige Rückkehr wartet, denn aus Erbschaftsgründen muss Yvonne bis zu einem bestimmten Datum verheiratet sein. Aber Schwiegermutter Hortense Cliquot hat vorgesorgt und schon vor Pierres Abreise einen Bräutigam-Stellvertreter ernannt. Pierre hat es denn auch nicht allzu eilig, seine »befristete Ehe« mit Lylo aufzulösen und nach Frankreich zurückzukehren. Aber eine Madame Cliquot reist, wenn es sein muss, auch mit Tochter und Entourage nach Vietnam, um den treulosen Schwiegersohn zur Raison zu bringen.

Illustration: © Jan Windszus

WINTERGARTEN VARIÉTÉ BERLIN

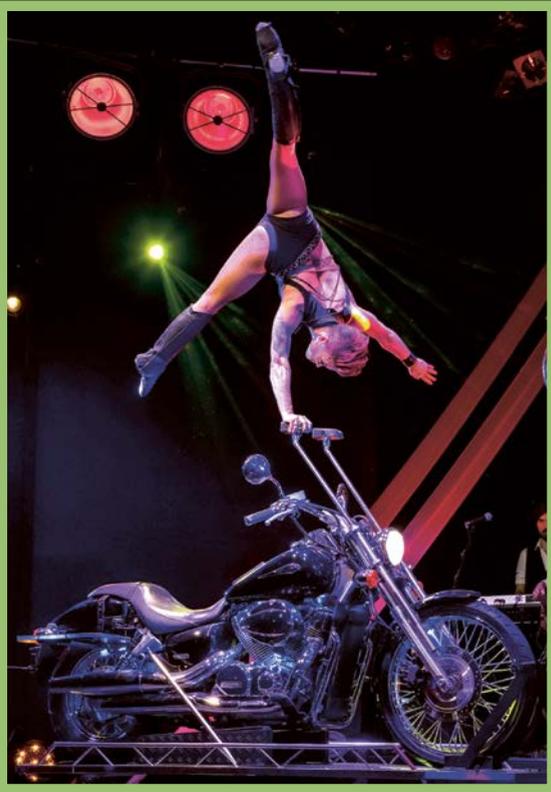
TAKE IT EASY! HITS & ACROBATICS

A Roadtrip to the Roots of Rock & Pop

In einer Zeit, in der sich die Welt immer schneller dreht, wächst der Wunsch nach Entschleunigung und Wahrhaftem. In *TAKE IT EASY!* treffen Freigeister handgemachter Musik auf einzigartige Körperkunst und außergewöhnliche Performances.

Auf den Spuren von Folk, Country, Rock und Pop entstehen immer neue Bilder auf der Bühne des *Wintergartens*. ArtistInnen, TänzerInnen, MusikerInnen und SängerInnen aus der ganzen Welt zelebrieren einen Sehnsuchtsort fernab des Alltags und entführen auf eine akrobatisch-musikalische Reise.

Fotos: © Jürgen Sendel



Zu den Songs von Johnny Cash, Dolly Parton und Fleetwood Mac bis zu den Dixie Chicks, Taylor Swift und Ed Sheeran entsteht ein Karneval der Sinne: TAKE IT EASY!

Mi / 25 März / 20

Fürstensaal / 20 Uhr

Konzert-Abo



MONÉ HATTORI UND FRANZ LISZT KAMMERORCHESTER

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Konzert für Violine und Orchester in a-Moll

Ottorino Respighi (1879-1936)

Antiche Danze e Arie, Suite Nr. 3

Giuseppe Tartini (1692-1770)

Sonate in g-Moll für Violine und Orchester

Teufelstrillersonate

Maurice Ravel (1875-1937)

Tzigane

(Arrangement für Streichorchester)

Antonín Dvořák (1841-1904)

Serenade für Streichorchester in E-Dur

Die 1999 geborene Violinistin Moné Hattori ist ein wahres Ausnahmetalent: Als Gewinnerin von fünf internationalen Violinwettbewerben, gehört Hattori zu den besten Violinistinnen



ihrer Generation. Ihr Konzertdebüt feierte sie im Alter von acht Jahren.

Aktuell studiert Hattori in ihrem vorletzten Jahr auf dem *Tokyo College of Music High School*. Hattori konzertiert regelmäßig auf den großen Bühnen Japans und war bereits in Europa und den Vereinigten Staaten auf Tournee.

Das ungarische *Franz Liszt Kammerorchester* wurde 1963 von ehemaligen Studierenden der *Franz Liszt Musikakademie* gegründet und gehört zu den renommiertesten Ensembles Europas. Obwohl Franz Liszt kein Werk für Streicher komponierte, nahm das Ensemble, als Ausdruck tiefer Verehrung, seinen Namen an. Das weit gefächerte Repertoire umfasst alle Epochen der Musikgeschichte von Monteverdi bis zu Werken des 20. Jahrhunderts.

Do / 26 März / 20

Schlosstheater / 20 Uhr

Gegenwartstheater-Abo
Donnerstags-Abo A



DAS ENDE DES REGENS

Schauspiel von Andrew Bovell

mit Vanessa Eckart, Lilly Forgách, James Newton, Hubert Schedlbauer, Thomas Schrimm, Dascha von Waberer, Eli Wasserscheid

Regie: Jochen Schölch

Bühne: Thomas Flach

Kostüme: Sanna Dembowski

Produktion: Metropoltheater München

Coorong, Australien, 1988

Als Gabriel sich in die junge Gabrielle York verliebt, kommen sie einem seit fast 30 Jahren verschwiegenen Geheimnis auf die Spur, dessen Folgen das Schicksal ihrer beiden Familien unauslöschlich und für immer miteinander verbindet. Es regnet.

Fotos: © Jean-Marc Turmes



Alice Springs, Australien, 2039

Gabriel York, der Sohn von Gabriel und Gabrielle, begegnet seinem Sohn Andrew. Nach acht Jahrzehnten verbinden sich Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Das Ende des Regens entfaltet die Geschichte zweier Familien über 80 Jahre, vier Generationen und zwei Kontinente hinweg und umspannt dabei die Jahre 1959 bis 2039. Szene um Szene greift die Handlung voraus und zurück, verschränken sich die Orte des Geschehens, zeigen sich die Figuren zu unterschiedlichen Zeitpunkten ihres Lebens. Stein um Stein lässt Andrew Bovell das Mosaik einer tragischen Familienchronik entstehen; er erzählt von Schweigen, Einsamkeit, Verbrechen, Verlust, aber auch von Liebe und Versöhnung.

So / 29 März / 20 15 Uhr

Mo / 30 März / 20 10 Uhr

Schlosstheater

Familien- / Kitaveranstaltung



FERDI UND DIE FEUERWEHR

Ein Singspiel über Fantasie, Mut und das Zusammenspiel der Generationen

Ab 4 Jahren

Buch: Thomas Sutter

Regie: Matthias Schönfeldt

Musikalische Leitung: Sinem Altan

Bühnenbild: Konrad Schaller

Kostüme: Jane Saks

Produktion: ATZE Musiktheater Berlin

Ferdi und sein Opa sind ein perfektes Team und sie verbringen viel Zeit zusammen. Denn Ferdi liebt es, mit seinem Opa ausgiebig Feuerwehr zu spielen, immer neue Ideen zu entwickeln und dabei brenzlige Situationen zu überstehen. Eines

Fotos: © Jörg Metzner



schönen Tages fällt Opa bei einem gespielten Feuerwehreinsatz von der Leiter und kann sich nicht mehr bewegen. Das Blöde daran ist, dass er wie immer vergessen hat, sein Handy aufzuladen. Da muss Ferdi sich ganz allein überlegen, was zu tun ist. Wird er es schaffen, Hilfe für seinen geliebten Opa zu holen?

Fr / 21 März / 20
PAVEL STEIDL
PRAG
Klassische Gitarre

www.gitarrenfruehling.de

6. Fuldaer



Gitarren
Frühling

Informationen
zum Programm
und Karten er-
halten Sie im
Ticketshop des
Schlosstheaters
ab Oktober 2019.

Sa / 22 März / 20
STEPHAN BORMANN
DRESDEN
Groovy things on many strings



STÄDTISCHER KONZERTCHOR
WINFRIDIA FULDA

SAMSTAG
21. SEPT 2019
19.30 UHR

Orangerie Fulda

FULDENSIE II
HUGO STAEHLE
MUSIK EINES
VERGESSENEN

Kartenvorverkauf:

reservix
die ticketexperten

www.konzertchor-fulda.de

SAMSTAG
28. MÄRZ 2020
19.30 UHR

Orangerie Fulda

JOSEPH HAYDN

DIE
JAHRESZEITEN

Do / 2 April / 20

Schlosstheater / 20 Uhr

Schauspiel-Abo 2
Donnerstags-Abo A



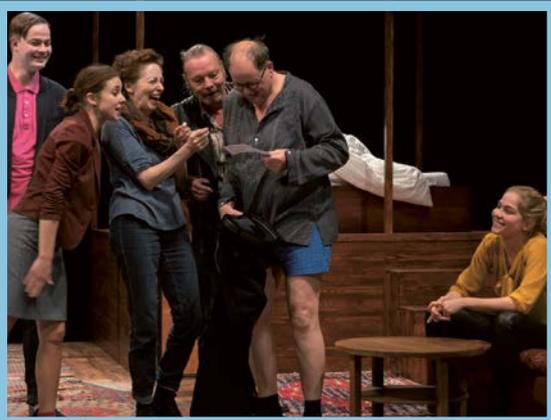
WIR SIND DIE NEUEN

**Komödie nach dem gleichnamigen Film
von Ralf Westhoff**

Theaterfassung: Jürgen Popig
Regie: Erich Sidler
Produktion: Deutsches Theater Göttingen

»Hallo – wir sind die Neuen!«, so stellen sich Anne, Johannes und Eddi bei den NachbarInnen von oben – einer Dreier-Studierenden-WG – vor. Bei denen kommt statt ›WG-erprobte Alt-68er‹ nur ›Alten-WG‹ an und das löst sofort Abwehrreaktionen aus. Denn bei den streng-nach-Stundenplan-agierenden, Bologna-reformierten Studis herrscht Prüfungsphase und damit Dauerstress. Da stört alles und jeder, der nicht der Essenslieferservice zur Aufrecht-

Fotos: © Georges Pauly



erhaltung der Nahrungsmittelgrundversorgung ist, und im Besonderen neue NachbarInnen, die – obwohl sie eigentlich schon ans Rentenalter grenzen – immer noch wie früher bis spät nachts bei Bier und Rotwein diskutieren, WG-Plenum abhalten und im schlimmsten Fall noch Hilfe bei der Installation des Internetanschlusses benötigen. Die Lebensmodelle der diskurs- und kontaktfreudigen MitbewohnerInnen des ›Dritten Lebensalters‹ von unten und der prüfungsgeplagten Generation Y ohne Kochambitionen von oben könnten unterschiedlicher nicht sein. Doch als in beiden WGs echte Lebenskrisen ausbrechen, rücken die NachbarInnen plötzlich enger zusammen.

So / 19 April / 20

Schlusstheater / 18 Uhr

Konzert-Abo



AMSTERDAM SINFONIETTA MIT LUCAS & ARTHUR JUSSEN

Candida Thompson (Solistin und Leitung)

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Die Kunst der Fuge BWV 1080

Contrapunctus 1 / 2 / 4

Johann Sebastian Bach

Konzert für 2 Klaviere (Cembali), Streicher und

Basso continuo c-Moll BWV 1060

Fazil Say (*1970)

„Night“ für Klavier zu 4 Händen

Benjamin Britten (1913-1976)

Variationen über ein Thema von Frank Bridge

op. 10 für Streichorchester



Johann Sebastian Bach

Konzert für 2 Klaviere (Cembali), Streicher und
Basso continuo C-Dur BWV 1061

„Es ist, als würde man zwei BMWs gleichzeitig fahren“, meinte Dirigent Michael Schönwandt nach einem Dirigat mit den Brüdern Lucas (25) und Arthur Jussen (21). Ungeachtet ihrer Jugend sorgen die beiden Pianisten international für Furore und werden von Presse und Publikum stürmisch gefeiert. Sie waren wiederholt bei wichtigen Sinfonieorchestern zu Gast. Die *Amsterdam Sinfonietta* wurde 1988 unter der Leitung von Lev Markiz gegründet. Seit 1995 ist Candida Thompson Konzertmeisterin und seit 2003 auch künstlerische Leiterin des Ensembles. Zuletzt hat die *Amsterdam Sinfonietta* Tourneen durch Europa, China, Südamerika und Australien unternommen.

Mi / 22 April / 20

Schlosstheater / 20 Uhr

Opern-Abo



Mi / 29 April / 20

Schlosstheater / 20 Uhr

Tanztheater-Abo



INTRODANS (NL)

ICOON von Lucinda Childs

1. Kilar (2013)
2. Canto Ostinato (2015)
3. Concerto (1993)
4. Chairman Dances (2000)
5. Petricor (2018)

Introdans geht auf eine zeitgenössische Art und Weise an das Ballett heran und zeigt so, wie Ballett sein kann: kreativ und überraschend. Dynamisch, umwerfend und die Schwerkraft herausfordernd – all dies vereint *Introdans* und schafft damit die vollkommene Tanzerfahrung auf höchstem internationalem Standard. Das Ensemble glaubt daran, dass die Sprache des Tanzes so universal ist, dass alle Gene-

Fotos: © Hans Gerritsen

CARMEN

Opéra comique in vier Akten von Georges Bizet nach der Novelle von Prosper Mérimée

Libretto: Henri Meilhac und Ludovic Halévy

Musikalische Leitung: GMD Philippe Bach

Regie: Jasmina Hadžiahmetović

Bühne: Jasmina Hadžiahmetović/Christian Rinke

Kostüme: Christian Robert Müller

Produktion: Staatstheater Meiningen

Die schöne Arbeiterin Carmen verdreht allen Männern in Sevilla den Kopf – nur der Soldat Don José scheint sich nicht für sie zu interessieren.

Als Carmen wegen einer Auseinandersetzung in der Fabrik verhaftet werden soll, gelingt es ihr, dem naiven Don José schöne Augen zu machen. Er verfällt ihr mit Haut und Haar und lässt sie auf dem Weg ins Gefängnis entkommen. Doch

wird ihm sein blindes Verlangen schon bald zum Verhängnis. Er verliert seine Stellung, und Carmen, deren leidenschaftliche Zuneigung nie von langer Dauer ist, wendet sich schnell wieder von ihm ab.

Dem stolzen Torero Escamillo gelingt es, das Herz der freiheitsliebenden Carmen zu erobern, und Don José wird von tödlicher Eifersucht übermannt.

In seiner 1875 in Paris uraufgeführten *Carmen* verbindet Georges Bizet französische Leichtigkeit mit romantisierten spanischen Klängen und südländischem Temperament. Voll mitreißender Musik, darunter Carmens *Habanera* und *Seguidilla* sowie Escamillos *Couplet*, ist sie die bedeutendste und noch heute meistgespielte französische Oper des 19. Jahrhunderts.

Fotos: © Marie Liebig



rationen zusammengebracht und vereint werden können. Deswegen will *Introdans* mit seinen Vorstellungen ein breites Publikum erreichen und sich mit den ZuschauerInnen aktiv verbinden. Die Compagnie gibt Vorstellungen für Jung und Alt und organisiert Aktivitäten und Projekte für zahlreiche Gruppen. Ihr Motto lautet: *Introdans moves you.*

ICOON präsentiert fünf Choreographien der 1940 geborenen, und für die Tanzgeschichte wesentlich prägenden Lucinda Childs. Die Arbeiten decken somit Childs' choreographisches Schaffen der letzten 25 Jahre ab und stehen für zeitgenössisches Ballett vom Feinsten.

Mi / 6 Mai / 20

Schlosstheater / 20 Uhr

Klassiker-Abo

S KABALE UND LIEBE

Schauspiel nach Friedrich Schiller

Beachten Sie auch LUISA MILLER (S. 34),
Verdis Opernadaption dieses Stoffes!

Regie/Bühne/Kostüme: Jo Fabian
Kostüme: Katharina Lautsch
Produktion: Staatstheater Cottbus

Ferdinand liebt Luise – glühend und auf die Erfüllung seines individuellen Glücks hoffend. Auch Luise liebt Ferdinand. Überschwänglich, doch weniger naiv. Denn Ferdinand ist der adelige Sohn des Präsidenten von Walther, Luise jedoch ist „nur“ die Tochter eines bürgerlichen Musikus'. Was einhundert Jahre nach der offiziellen Abschaffung des Adels in Deutschland



kein Problem mehr darstellt, war zu Schillers Zeiten noch eine gelebte Provokation. Mehr als das: Schiller führt in seinem stürmisch-drängenden Drama exemplarisch vor Augen, wie die Liebe eines jugendlichen Paares in einer Gesellschaft, in der sich das persönliche Gefühl, der Verstand und die Ideale des Humanismus einem absolutistischen System unterordnen müssen, zur unlebhaften Utopie gerät und mit allen Mitteln der höfischen Intrige grausam bekämpft wird. Als einzigen Ausweg sieht Ferdinand nur den Freitod.

In den vergangenen Jahren wendete sich Jo Fabian mit mehreren Inszenierungen klassischer Stoffe besonders an ein junges Publikum. 2018 war er mit Tschechows *Onkel Wanja* für den Deutschen Theaterpreis *DER FAUST* nominiert.

Sa / 27 Juni / 20

Domplatz / 20 Uhr

Tickets: FZ und reservix.de
Vorverkauf ab Oktober 2019

VORSCHAU
2020



M NIGEL KENNEDY (VIOLINE) MÜNCHNER RUNDFUNK- ORCHESTER

Open-Air-Konzert

Konzertprogramm und Orchesterleitung werden rechtzeitig bekanntgegeben

Seit mehr als 25 Jahren gilt **Nigel Kennedy** als einer der bedeutendsten Violinvirtuosen der Welt und ist zweifelloso einer der größten Geiger, die Großbritannien je hervorgebracht hat. Seine virtuose Technik, sein einzigartiges Talent und sein Charisma haben sowohl dem klassischen als auch dem zeitgenössischen Repertoire neue Perspektiven eröffnet. Als Violinist erzielt er die besten Verkaufszahlen aller Zeiten.

Bereits in jungen Jahren war Nigel Kennedy das wohl berühmteste aller von Yehudi Menuhin geförderten Talente, bevor er an die *Juilliard School of Music* nach New York wechselte, wo er bei der gefeierten Pädagogin Dorothy DeLay studierte.

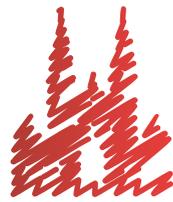
Nigel Kennedy hat in seiner gesamten bisherigen Schaffenszeit eine enorme, weltweite Medienpräsenz erreicht. Er hat öffentliche und private Konzerte für das britische Königshaus gegeben und etliche große internationale Ehrungen erhalten.

Während seiner eindrucksvollen Karriere unternahm Nigel Kennedy zahllose internationale Konzertreisen und trat

mit den führenden Orchestern und Dirigenten in ganz Europa, Nordamerika, Zentral- und Südafrika, in Südostasien und Australien auf.

Das **Münchner Rundfunkorchester** hat dank seiner programmatischen Vielfalt ein ganz eigenes künstlerisches Profil entwickelt. Die Palette reicht von Oper und Operette, moderierten Themenkonzerten und moderner geistlicher Musik bis hin zu Filmmusik und Crossover-Projekten. Gastspiele führen das Orchester zu renommierten Festivals sowie in herausragende Konzertsäle wie Baden-Baden, Wien und Luzern, wo es u.a. Diana Damrau, Anna Netrebko und Plácido Domingo begleitet hat. Als

wahrer Schatzgräber holt das Orchester immer wieder zu Unrecht vergessene Werke ans Licht. Besondere Aufmerksamkeit gilt der pädagogischen Arbeit und – z.B. gemeinsam mit der *Theaterakademie August Everding* –



DOMPLATZ
KONZERTE
FULDA

der Nachwuchsförderung. Chefdirigent seit der Saison 2017/2018 ist Ivan Repusić, der sich nicht zuletzt auf dem Gebiet der italienischen Oper einen Namen gemacht hat.



**RHÖN
SPRÜDEL**
SEIT 1781

Der Genuss reiner Natur

Frisch aus
dem Biosphärenreservat

- ✓ Natriumarm
- ✓ Ausgewogen mineralisiert
- ✓ Harmonisch im Geschmack
- ✓ Für Babynahrung geeignet

NEU!
In 0,75l
GLAS

NATURELL
OHNE KOHLENSÄURE

www.rhoensprudel.de

DIE „ATMENDEN“ ABONNEMENTS

NEU

ATMEND DURCH FLEXIBLEN
UMFANG UND UNBEGRENZTE
TAUSCHMÖGLICHKEITEN

ZUSÄTZLICH BIS ZU 3 RABATTIERTE
VERANSTALTUNGEN JE ABONNEMENT,
NOCH VOR DEM FREIVERKAUF
ERHÄLTlich (FLEX-GUTSCHEINE)

BUCHBAR SCHON AB 17. JUNI 2019

ALLE VERANSTALTUNGEN
AUS DEN BASIS-ABOS KÖNNEN
BELIEBIG GETAUSCHT WERDEN.
DIE ZU TAUSCHENDE VERANSTALTUNG
DARF NATÜRLICH NOCH NICHT
STATTGEFUNDEN HABEN.
DIE GEBÜHR JE TAUSCH
BETRÄGT 2,- €.

ALLE ABOS KÖNNEN
AUCH ONLINE GEBUCHT
UND GETAUSCHT WERDEN

2/

Zusätzlich zu Ihrem Basis-Abo erhalten Sie drei Flex-Gutscheine. Diese können Sie noch vor dem Freiverkauf als Abo-Rabatt von je 2,- € für jede noch verfügbare Veranstaltung aus unserem gesamten Angebot einsetzen. Bitte beachten Sie: Ein Anspruch auf Ihren Abo-Sitzplatz besteht dabei nicht.

FLEX-GUTSCHEIN 1

FLEX-GUTSCHEIN 2

FLEX-GUTSCHEIN 3



1/

Buchen Sie zunächst eines der zwölf Basis-Abonnements aus unserem vielfältigen Angebot. Entweder online oder im Ticketshop.

Ein Basis-Abonnement umfasst eine fixe Anzahl von Veranstaltungen einer Sparte mit festem Sitzplatz. Alle Veranstaltungen sind gegen 2,- € Gebühr jederzeit tauschbar. So behalten Sie Ihre Flexibilität, wenn Sie eine Abonnement-Veranstaltung nicht wahrnehmen können.

BASIS-ABO

DIE BASIS-ABONNEMENTS DER SAISON 2019/20

NACH KÜNSTLERISCHER SPARTE SORTIERT

SCHAUSPIEL-ABO 1
(5 Veranstaltungen + Flex)



SCHAUSPIEL-ABO 2
(5 Veranstaltungen + Flex)



DONNERSTAGS-ABO A
(5 Veranstaltungen + Flex)



DONNERSTAGS-ABO B
(5 Veranstaltungen + Flex)



KLASSIKER-ABO
(4 Veranstaltungen + Flex)



GEGENWARTSTHEATER-ABO
(4 Veranstaltungen + Flex)



OPERN-ABO
(3 Veranstaltungen + Flex)



OPERETTEN-ABO
(4 Veranstaltungen + Flex)



TANZTHEATER-ABO
(4 Veranstaltungen + Flex)



LIVE-ON-STAGE-ABO
(3 Veranstaltungen + Flex)



KONZERT-ABO
(9 Veranstaltungen + Flex)



JUNGE-ELITE-ABO
(4 Veranstaltungen + Flex)



(3 Veranstaltungen
ausschließlich
im Freiverkauf)

ÜBERSICHT ABONNEMENTS

DETAILLIERTE
BESCHREIBUNGEN
DER STÜCKE
FINDEN SIE VORNE
IN UNSEREM
SPIELPLAN-KALENDER



SCHAUSPIEL-ABO 1

5 Veranstaltungen

Di/29/10/19 – 20:00 Uhr

FUNNY MONEY!

Komödie von Ray Cooney Seite 24

Do/07/11/19 – 20:00 Uhr

FALSCHER SCHLANGE

Psycho-Thriller von Alan Ayckbourn Seite 29

So/17/11/19 – 18:00 Uhr

EINE STUNDE RUHE

Komödie von Florian Zeller Seite 31

Mo/20/01/20 – 20:00 Uhr

DER RECHTE AUSSERWÄHLTE

Schauspiel von Eric Assous Seite 44

Do/06/02/20 – 20:00 Uhr

4000 TAGE

Ernste Komödie von Peter Quilter Seite 50

+ 3 FLEX-GUTSCHEINE

Buchen Sie anschließend
bis zu 3 Veranstaltungen Ihrer Wahl –
gerne spartenübergreifend –
zum Abopreis (-2,00 €) dazu.



SCHAUSPIEL-ABO 2

5 Veranstaltungen

Do/31/10/19 – 20:00 Uhr

SCHON WIEDER SONNTAG

Komödie von Bob Larbey Seite 25

Do/19/12/19 – 20:00 Uhr

VIER STERN STUNDEN

Komödie von Daniel Glattauer Seite 42

Do/16/01/20 – 20:00 Uhr

DIE NIERE

Komödie von Stefan Vögel Seite 42

Do/19/03/20 – 20:00 Uhr

LEHMAN BROTHERS. AUFSTIEG UND FALL EINER DYNASTIE

Schauspiel von Stefano Massini Seite 61

Do/02/04/20 – 20:00 Uhr

WIR SIND DIE NEUEN

Komödie nach dem gleichnamigen
Film von Ralf Westhoff Seite 66

+ 3 FLEX-GUTSCHEINE

Buchen Sie anschließend
bis zu 3 Veranstaltungen Ihrer Wahl –
gerne spartenübergreifend –
zum Abopreis (-2,00 €) dazu.



DONNERSTAGS-ABO A 5 Veranstaltungen

Do/31/10/19 – 20:00 Uhr

SCHON WIEDER SONNTAG

Komödie von Bob Larbey Seite 25

Do/23/01/20 – 20:00 Uhr

DIE VERWANDLUNG

nach Franz Kafka Seite 45

Do/06/02/20 – 20:00 Uhr

4000 TAGE

Eine ernste Komödie von Peter Quilter Seite 50

Do/26/03/20 – 20:00 Uhr

DAS ENDE DES REGENS

Schauspiel von Andrew Bovell Seite 64

Do/02/04/20 – 20:00 Uhr

WIR SIND DIE NEUEN

Komödie nach dem gleichnamigen
Film von Ralf Westhoff Seite 66

+ 3 FLEX-GUTSCHEINE

Buchen Sie anschließend
bis zu 3 Veranstaltungen Ihrer Wahl –
gerne spartenübergreifend –
zum Abopreis (-2,00 €) dazu.



DONNERSTAGS-ABO B 5 Veranstaltungen

Do/24/10/19 – 20:00 Uhr

MINNA VON BARNHELM

Lustspiel von Gotthold Ephraim Lessing Seite 23

Do/07/11/19 – 20:00 Uhr

FALSCHER SCHLANGE

Psycho-Thriller von Alan Ayckbourn Seite 29

Do/19/12/19 – 20:00 Uhr

VIER STERN STUNDEN

Komödie von Daniel Glattauer Seite 42

Do/16/01/20 – 20:00 Uhr

DIE NIERE

Komödie von Stefan Vögel Seite 42

Do/19/03/20 – 20:00 Uhr

LEHMAN BROTHERS. AUFSTIEG UND FALL EINER DYNASTIE

Schauspiel von Stefano Massini Seite 61

+ 3 FLEX-GUTSCHEINE

Buchen Sie anschließend
bis zu 3 Veranstaltungen Ihrer Wahl –
gerne spartenübergreifend –
zum Abopreis (-2,00 €) dazu.



KLASSIKER-ABO 4 Veranstaltungen

Do/24/10/19 – 20:00 Uhr

MINNA VON BARNHELM

Lustspiel von Gotthold Ephraim Lessing Seite 23

Do/23/01/20 – 20:00 Uhr

DIE VERWANDLUNG

nach Franz Kafka Seite 45

Mi/18/03/20 – 20:00 Uhr

DER ZERBROCHNE KRUG

Lustspiel von Heinrich von Kleist Seite 60

Mi/06/05/20 – 20:00 Uhr

KABALE UND LIEBE

Schauspiel nach Friedrich Schiller Seite 69

+ 3 FLEX-GUTSCHEINE

Buchen Sie anschließend
bis zu 3 Veranstaltungen Ihrer Wahl –
gerne spartenübergreifend –
zum Abopreis (-2,00 €) dazu.

Für den gelungenen Theaterbesuch...

...heißt Sie das Team von Susanne Assenmacher herzlich willkommen. Genießen Sie vor der Vorstellung und in der Pause im Foyer ein kühles Glas Sekt, ausgewählte Weine und verschiedene Snacks. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



KONTAKT

Tel.: +49 171 4252182

E-Mail: susanne.assenmacher@freenet.de

www.theatercateringfulda.com

Schlusstheater Fulda
Schlossstraße 5
36037 Fulda



GEGENWARTSTHEATER-ABO 4 Veranstaltungen

So/19/01/20 – 18:00 Uhr

GIFT

Zwei-Personen-Stück von
Lot Vekemans

Seite 44

Di/11/02/20 – 20:00 Uhr

JUDAS

Monolog von Lot Vekemans

Seite 51

Do/27/02/20 – 20:00 Uhr

ON THE EDGE / PERFORMANCE MIT TANZ, MUSIK UND SPRACHE

mit Texten von Sibylle Berg, Elfriede
Jelinek und Xavier Durringer

Seite 58

Do/26/03/20 – 20:00 Uhr

DAS ENDE DES REGENS

Schauspiel von Andrew Bovell

Seite 64

+ 3 FLEX-GUTSCHEINE

Buchen Sie anschließend
bis zu 3 Veranstaltungen Ihrer Wahl –
gerne spartenübergreifend –
zum Abopreis (-2,00 €) dazu.



OPERN-ABO

3 Veranstaltungen

Sa/26/10/19 – 20:00 Uhr

DER APOTHEKER

opera buffa von Joseph Haydn Seite 24

Mi/27/11/19 – 20:00 Uhr

LUISA MILLER

Melodramma tragico in drei Akten
von Giuseppe Verdi Seite 34

Mi/22/04/20 – 20:00 Uhr

CARMEN

Opéra comique in vier Akten
von Georges Bizet Seite 68

+ 3 FLEX-GUTSCHEINE

Buchen Sie anschließend
bis zu 3 Veranstaltungen Ihrer Wahl –
gerne spartenübergreifend –
zum Abopreis (-2,00 €) dazu.



OPERETTEN-ABO

4 Veranstaltungen

Di/17/12/19 – 20:00 Uhr

EIN AMERIKANER IN PARIS

Musik und Liedtexte von George und
Ira Gershwin Seite 40

Mi/29/01/20 – 20:00 Uhr

WIENER BLUT

Operette in drei Akten Seite 48

Mo/02/03/20 – 20:00 Uhr

DIE ZIRKUSPRINZESSIN

Operette von Emmerich Kálmán Seite 58

So/22/03/20 – 18:00 Uhr

DSCHAINAH (DAS MÄDCHEN AUS DEM TANZHAUS)

Große Operette in zwei Akten Seite 62

+ 3 FLEX-GUTSCHEINE

Buchen Sie anschließend
bis zu 3 Veranstaltungen Ihrer Wahl –
gerne spartenübergreifend –
zum Abopreis (-2,00 €) dazu.



TANZTHEATER-ABO

4 Veranstaltungen

Di/03/12/19 – 20:00 Uhr

ALONZO KING LINES BALLET

Common Ground / Händel Seite 36

Di/04/02/20 – 20:00 Uhr

BALLET DU GRAND THÉÂTRE DE GÈNÈVE

VERTIGE: Fallen / Glory Seite 49

Mi/19/02/20 – 20:00 Uhr

NORTH WEST DANCE

You are all I see / Memory House /
Le Fil Rouge Seite 56

Mi/29/04/20 – 20:00 Uhr

INTRODANS

Icoon Seite 68

+ 3 FLEX-GUTSCHEINE

Buchen Sie anschließend
bis zu 3 Veranstaltungen Ihrer Wahl –
gerne spartenübergreifend –
zum Abopreis (-2,00 €) dazu.



LIVE-ON-STAGE-ABO 3 Veranstaltungen

Fr/27/09/19 – 20:00 Uhr

HR-BIGBAND

Porgy & Bess by George Gershwin Seite 21

Fr/22/11/19 – 20:00 Uhr

MERET & THE TINY TEETH – LE GRAND ORDINAIRE

Meret Becker en concert Seite 32

Sa/07/12/19 – 20:00 Uhr

TAKE 6

On Christmas Seite 36

+ 3 FLEX-GUTSCHEINE

Buchen Sie anschließend
bis zu 3 Veranstaltungen Ihrer Wahl –
gerne spartenübergreifend –
zum Abopreis (-2,00 €) dazu.



KONZERT-ABO

9 Veranstaltungen

Di/24/09/19 – 20:00 Uhr*

FABIAN MÜLLER

Klavierabend Seite 20

Di/15/10/19 – 20:00 Uhr*

THE WAVE QUARTET

Seite 22

Di/05/11/19 – 20:00 Uhr*

GEFÄHRLICHE BRIEFSCHAFTEN

Ein Opernaufstand in G. F. Händels
London - und: Die Kunst der Verführung Seite 28

Di/10/12/19 – 20:00 Uhr*

RINGMASTERS

Seite 39

Mi/18/12/19 – 20:00 Uhr

BAMBERGER SYMPHONIKER IM SCHLOSSTHEATER FULDA

unter der Leitung ihres Chefdirigenten
Jakub Hrůša mit Ray Chen (Violine) Seite 41

*Fürstensaal

Di/28/01/20 – 20:00 Uhr*

SESTETTO STRADIVARI

dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia Seite 46

Do/12/03/20 – 20:00 Uhr*

NASH ENSEMBLE

Seite 59

Mi/25/03/20 – 20:00 Uhr*

MONÉ HATTORI UND FRANZ LISZT KAMMERORCHESTER

Seite 63

So/19/04/20 – 18:00 Uhr

AMSTERDAM SINFONIETTA MIT LUCAS & ARTHUR JUSSEN IM SCHLOSSTHEATER FULDA

Seite 67

*Fürstensaal

+ 3 FLEX-GUTSCHEINE

Buchen Sie anschließend
bis zu 3 Veranstaltungen Ihrer Wahl –
gerne spartenübergreifend –
zum Abopreis (-2,00 €) dazu.



JUNGE-ELITE-ABO 4 Veranstaltungen

So/22/09/19 – 17:00 Uhr*

FUKIO SAXOPHONQUARTETT Seite 19

So/03/11/19 – 17:00 Uhr*

PREISTRÄGERKONZERT 2019

68. Internationaler Musikwettbewerb
der ARD Seite 26

So/01/12/19 – 17:00 Uhr*

ALEXANDRA MAZURKEVICH

PIANALE-Preisträgerin Seite 35

So/09/02/20 – 17:00 Uhr*

**GEWINNER/INNEN DES
BANFF-WETTBEWERBS 2019** Seite 50

*Fürstensaal

+ 3 FLEX-GUTSCHEINE

Buchen Sie anschließend
bis zu 3 Veranstaltungen Ihrer Wahl –
gerne spartenübergreifend –
zum Abopreis (-2,00 €) dazu.

UNS LIEGEN DIE **CREATIVEN ROLLEN**

IN PRINT UND WWW

www.creat.de
www.compositum.de

**cre
art**



ABONNEMENT- PREISE IN DER ÜBERSICHT

SCHAUSPIEL-ABONNEMENT 1+2 (JE 5 VERANSTALTUNGEN)

PREISGRUPPE	PLATZBEZEICHNUNGEN	NORMALPREIS	SCHWERBEHINDERT	IN AUSBILDUNG
1	Orchestersessel R. A-C	110,00 €	77,00 €	45,00 €
2	Parkett R. 1-5, Rang 1-2	100,00 €	70,00 €	45,00 €
3	Parkett R. 6-10	90,00 €	63,00 €	45,00 €
4	Parkett R. 11-15, Rang Reihe 3-5	80,00 €	56,00 €	45,00 €
5	Parkett R. 16-20	70,00 €	49,00 €	45,00 €

DONNERSTAGS-ABONNEMENT A+B (JE 5 VERANSTALTUNGEN)

PREISGRUPPE	PLATZBEZEICHNUNGEN	NORMALPREIS	SCHWERBEHINDERT	IN AUSBILDUNG
1	Orchestersessel R. A-C	110,00 €	77,00 €	45,00 €
2	Parkett R. 1-5, Rang 1-2	100,00 €	70,00 €	45,00 €
3	Parkett R. 6-10	90,00 €	63,00 €	45,00 €
4	Parkett R. 11-15, Rang Reihe 3-5	80,00 €	56,00 €	45,00 €
5	Parkett R. 16-20	70,00 €	49,00 €	45,00 €

KLASSIKER-ABONNEMENT (4 VERANSTALTUNGEN)

PREISGRUPPE	PLATZBEZEICHNUNGEN	NORMALPREIS	SCHWERBEHINDERT	IN AUSBILDUNG
1	Orchestersessel R. A-C	88,00 €	61,60 €	36,00 €
2	Parkett R. 1-5, Rang 1-2	80,00 €	56,00 €	36,00 €
3	Parkett R. 6-10	72,00 €	50,40 €	36,00 €
4	Parkett R. 11-15, Rang Reihe 3-5	64,00 €	44,80 €	36,00 €
5	Parkett R. 16-20	56,00 €	39,20 €	36,00 €

GEGENWARTSTHEATER-ABONNEMENT (4 VERANSTALTUNGEN)

PREISGRUPPE	PLATZBEZEICHNUNGEN	NORMALPREIS	SCHWERBEHINDERT	IN AUSBILDUNG
1	Orchestersessel R. A-C	88,00 €	61,60 €	36,00 €
2	Parkett R. 1-5, Rang 1-2	80,00 €	56,00 €	36,00 €
3	Parkett R. 6-10	72,00 €	50,40 €	36,00 €
4	Parkett R. 11-15, Rang Reihe 3-5	64,00 €	44,80 €	36,00 €
5	Parkett R. 16-20	56,00 €	39,20 €	36,00 €





OPERN-ABONNEMENT (3 VERANSTALTUNGEN)

PREISGRUPPE	PLATZBEZEICHNUNGEN	NORMALPREIS	SCHWERBEHINDERT	IN AUSBILDUNG
1	Parkett R. 1–5, Rang R. 1–2	75,00 €	52,50 €	27,00 €
2	Parkett R. 6–10	66,00 €	46,20 €	27,00 €
3	Parkett R. 11–15, Rang 3–5	57,00 €	39,90 €	27,00 €
4	Parkett R. 16–20	48,00 €	33,60 €	27,00 €

OPERETTEN-ABONNEMENT (4 VERANSTALTUNGEN)

PREISGRUPPE	PLATZBEZEICHNUNGEN	NORMALPREIS	SCHWERBEHINDERT	IN AUSBILDUNG
1	Parkett R. 1–5, Rang R. 1–2	100,00 €	70,00 €	36,00 €
2	Parkett R. 6–10	88,00 €	61,60 €	36,00 €
3	Parkett R. 11–15, Rang 3–5	76,00 €	53,20 €	36,00 €
4	Parkett R. 16–20	64,00 €	44,80 €	36,00 €

BALLETT-/TANZTHEATER-ABONNEMENT (4 VERANSTALTUNGEN)

PREISGRUPPE	PLATZBEZEICHNUNGEN	NORMALPREIS	SCHWERBEHINDERT	IN AUSBILDUNG
1	Parkett R. 1–5, Rang R. 1–2	100,00 €	70,00 €	36,00 €
2	Parkett R. 6–10	92,00 €	64,40 €	36,00 €
3	Parkett R. 11–15, Rang 3–5	84,00 €	58,80 €	36,00 €
4	Parkett R. 16–20	68,00 €	47,60 €	36,00 €

LIVE-ON-STAGE-ABONNEMENT (3 VERANSTALTUNGEN)

PREISGRUPPE	PLATZBEZEICHNUNGEN	NORMALPREIS	SCHWERBEHINDERT	IN AUSBILDUNG
1	Parkett R. 1–5, Rang R. 1–2	75,00 €	52,50 €	27,00 €
2	Parkett R. 6–10	66,00 €	46,20 €	27,00 €
3	Parkett R. 11–15, Rang 3–5	57,00 €	39,90 €	27,00 €
4	Parkett R. 16–20	48,00 €	33,60 €	27,00 €

KONZERT-ABONNEMENT (9 VERANSTALTUNGEN)

PREISGRUPPE	FÜRSTENSAAL	SCHLOSSTHEATER	NORMALPREIS	SCHWERBEHINDERT	IN AUSBILDUNG
1	Reihe 1–5	Parkett R. 6–10, Rang R. 1–2	198,00 €	138,60 €	81,00 €
2	Reihe 6–9	Parkett R. 1–5	180,00 €	126,00 €	81,00 €
3	Reihe 10–13	Parkett R. 11–15	162,00 €	113,40 €	81,00 €
4	Reihe 14–15	Parkett R. 16–20, Rang R. 3–5	144,00 €	100,80 €	81,00 €

KONZERTE IM JUNGE ELITE-ABONNEMENT (4 VERANSTALTUNGEN)

PREISGRUPPE	FÜRSTENSAAL	NORMALPREIS	SCHWERBEHINDERT	IN AUSBILDUNG
–	auf allen Plätzen	60,00 €	42,00 €	20,00 €



ABOKÄRTCHEN FÜR DIE PINNWAND



SCHAUSPIEL- ABONNEMENT 1

5 Veranstaltungen

Di/29/10/19 – 20:00 Uhr
FUNNY MONEY! Seite 24

Do/07/11/19 – 20:00 Uhr
FALSCHER SCHLANGE Seite 29

So/17/11/19 – 18:00 Uhr
EINE STUNDE RUHE Seite 31

Mo/20/01/20 – 20:00 Uhr
DER RECHTE AUERWÄHLTE Seite 44

Do/06/02/20 – 20:00 Uhr
4000 TAGE Seite 50

Platz für die Termine Ihrer Flex-Gutscheine:

SCHAUSPIEL- ABONNEMENT 2

5 Veranstaltungen

Do/31/10/19 – 20:00 Uhr
SCHON WIEDER SONNTAG Seite 25

Do/19/12/19 – 20:00 Uhr
VIERT STERN STUNDEN Seite 42

Do/16/01/20 – 20:00 Uhr
DIE NIERE Seite 42

Do/19/03/20 – 20:00 Uhr
**LEHMAN BROTHERS.
AUFSTIEG UND FALL
EINER DYNASTIE** Seite 61

Do/02/04/20 – 20:00 Uhr
WIR SIND DIE NEUEN Seite 66

Platz für die Termine Ihrer Flex-Gutscheine:

DONNERSTAGS- ABONNEMENT A

5 Veranstaltungen

Do/31/10/19 – 20:00 Uhr
SCHON WIEDER SONNTAG Seite 25

Do/23/01/20 – 20:00 Uhr
DIE VERWANDLUNG Seite 45

Do/06/02/20 – 20:00 Uhr
4000 TAGE Seite 50

Do/26/03/20 – 20:00 Uhr
DAS ENDE DES REGENS Seite 64

Do/02/04/20 – 20:00 Uhr
WIR SIND DIE NEUEN Seite 66

Platz für die Termine Ihrer Flex-Gutscheine:

ZUM ABREISSEN UND ANPINNEN

Donnerstags-Abonnement A

PREIS-GRUPPE	PLATZ-BEZEICHNUNGEN	GESAMT-ABO	FREI-VERKAUF
1	Orchestersessel R. A–C	110,– €	24,– €
2	Parkett R. 1–5, Rang 1–2	100,– €	22,– €
3	Parkett R. 6–10	90,– €	20,– €
4	Parkett R. 11–15, Rang R. 3–5	80,– €	18,– €
5	Parkett R. 16–20	70,– €	16,– €

In den Preisen ist die Garderobengebühr von 1,– € sowie die Altersversorgungsabgabe für die Bühnenschaffenden in Höhe von 0,10 € enthalten. Schwerbehinderte (ab 50 %) erhalten 30 % Ermäßigung auf die Kassen- und Abonnementpreise. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr erhalten für alle Abendveranstaltungen ermäßigte Karten zu 9,– €. Inhaber des Ausweises der Fuldaer Tafel können 15 Minuten vor Beginn kostenlose Restkarten erhalten.

ZUM ABREISSEN UND ANPINNEN

Schauspiel-Abonnement 2

PREIS-GRUPPE	PLATZ-BEZEICHNUNGEN	GESAMT-ABO	FREI-VERKAUF
1	Orchestersessel R. A–C	110,– €	24,– €
2	Parkett R. 1–5, Rang R. 1–2	100,– €	22,– €
3	Parkett R. 6–10	90,– €	20,– €
4	Parkett R. 11–15, Rang R. 3–5	80,– €	18,– €
5	Parkett R. 16–20	70,– €	16,– €

In den Preisen ist die Garderobengebühr von 1,– € sowie die Altersversorgungsabgabe für die Bühnenschaffenden in Höhe von 0,10 € enthalten. Schwerbehinderte (ab 50 %) erhalten 30 % Ermäßigung auf die Kassen- und Abonnementpreise. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr erhalten für alle Abendveranstaltungen ermäßigte Karten zu 9,– €. Inhaber des Ausweises der Fuldaer Tafel können 15 Minuten vor Beginn kostenlose Restkarten erhalten.

ZUM ABREISSEN UND ANPINNEN

Schauspiel-Abonnement 1

PREIS-GRUPPE	PLATZ-BEZEICHNUNGEN	GESAMT-ABO	FREI-VERKAUF
1	Orchestersessel R. A–C	110,– €	24,– €
2	Parkett R. 1–5, Rang R. 1–2	100,– €	22,– €
3	Parkett R. 6–10	90,– €	20,– €
4	Parkett R. 11–15, Rang R. 3–5	80,– €	18,– €
5	Parkett R. 16–20	70,– €	16,– €

In den Preisen ist die Garderobengebühr von 1,– € sowie die Altersversorgungsabgabe für die Bühnenschaffenden in Höhe von 0,10 € enthalten. Schwerbehinderte (ab 50 %) erhalten 30 % Ermäßigung auf die Kassen- und Abonnementpreise. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr erhalten für alle Abendveranstaltungen ermäßigte Karten zu 9,– €. Inhaber des Ausweises der Fuldaer Tafel können 15 Minuten vor Beginn kostenlose Restkarten erhalten.

DONNERSTAGS- ABONNEMENT B

5 Veranstaltungen

Do/24/10/19 – 20:00 Uhr

MINNA VON BARNHELM

Seite 23

Do/07/11/19 – 20:00 Uhr

FALSCHER SCHLANGE

Seite 29

Do/19/12/19 – 20:00 Uhr

VIER STERN STUNDEN

Seite 42

Do/16/01/20 – 20:00 Uhr

DIE NIERE

Seite 42

Do/19/03/20 – 20:00 Uhr

**LEHMAN BROTHERS.
AUFSTIEG UND FALL
EINER DYNASTIE**

Seite 61

Platz für die Termine Ihrer Flex-Gutscheine:

KLASSIKER- ABONNEMENT

4 Veranstaltungen

Do/24/10/19 – 20:00 Uhr

MINNA VON BARNHELM

Seite 23

Do/23/01/20 – 20:00 Uhr

DIE VERWANDLUNG

Seite 45

Mi/18/03/20 – 20:00 Uhr

DER ZERBROCHNE KRUG

Seite 60

Mi/06/05/20 – 20:00 Uhr

KABALE UND LIEBE

Seite 69

Platz für die Termine Ihrer Flex-Gutscheine:

GEGENWARTSTHEATER- ABONNEMENT

4 Veranstaltungen

So/19/01/20 – 18:00 Uhr

GIFT

Seite 44

Di/11/02/20 – 20:00 Uhr

JUDAS

Seite 51

Do/27/02/20 – 20:00 Uhr

**ON THE EDGE /
PERFORMANCE MIT TANZ,
MUSIK UND SPRACHE**

Seite 58

Do/26/03/20 – 20:00 Uhr

DAS ENDE DES REGENS

Seite 64

Platz für die Termine Ihrer Flex-Gutscheine:

ZUM ABREISSEN UND ANPINNEN

Gegenwartstheater-Abonnement

PREIS-GRUPPE	PLATZ-BEZEICHNUNGEN	GESAMT-ABO	FREI-VERKAUF
1	Orchestersessel R. A–C	88,- €	24,- €
2	Parkett R. 1–5, Rang R. 1–2	80,- €	22,- €
3	Parkett R. 6–10	72,- €	20,- €
4	Parkett R. 11–15, Rang R. 3–5	64,- €	18,- €
5	Parkett R. 16–20	56,- €	16,- €

In den Preisen ist die Garderobengebühr von 1,- € sowie die Altersversorgungsabgabe für die Bühnenschaffenden in Höhe von 0,10 € enthalten. Schwerbehinderte (ab 50 %) erhalten 30 % Ermäßigung auf die Kassen- und Abonnementpreise. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr erhalten für alle Abendveranstaltungen ermäßigte Karten zu 9,- €. Inhaber des Ausweises der Fuldaer Tafel können 15 Minuten vor Beginn kostenlose Restkarten erhalten.

ZUM ABREISSEN UND ANPINNEN

Klassiker-Abonnement

PREIS-GRUPPE	PLATZ-BEZEICHNUNGEN	GESAMT-ABO	FREI-VERKAUF
1	Orchestersessel R. A–C	88,- €	24,- €
2	Parkett R. 1–5, Rang R. 1–2	80,- €	22,- €
3	Parkett R. 6–10	72,- €	20,- €
4	Parkett R. 11–15, Rang R. 3–5	64,- €	18,- €
5	Parkett R. 16–20	56,- €	16,- €

In den Preisen ist die Garderobengebühr von 1,- € sowie die Altersversorgungsabgabe für die Bühnenschaffenden in Höhe von 0,10 € enthalten. Schwerbehinderte (ab 50 %) erhalten 30 % Ermäßigung auf die Kassen- und Abonnementpreise. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr erhalten für alle Abendveranstaltungen ermäßigte Karten zu 9,- €. Inhaber des Ausweises der Fuldaer Tafel können 15 Minuten vor Beginn kostenlose Restkarten erhalten.

ZUM ABREISSEN UND ANPINNEN

Donnerstags-Abonnement B

PREIS-GRUPPE	PLATZ-BEZEICHNUNGEN	GESAMT-ABO	FREI-VERKAUF
1	Orchestersessel R. A–C	110,- €	24,- €
2	Parkett R. 1–5, Rang R. 1–2	100,- €	22,- €
3	Parkett R. 6–10	90,- €	20,- €
4	Parkett R. 11–15, Rang R. 3–5	80,- €	18,- €
5	Parkett R. 16–20	70,- €	16,- €

In den Preisen ist die Garderobengebühr von 1,- € sowie die Altersversorgungsabgabe für die Bühnenschaffenden in Höhe von 0,10 € enthalten. Schwerbehinderte (ab 50 %) erhalten 30 % Ermäßigung auf die Kassen- und Abonnementpreise. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr erhalten für alle Abendveranstaltungen ermäßigte Karten zu 9,- €. Inhaber des Ausweises der Fuldaer Tafel können 15 Minuten vor Beginn kostenlose Restkarten erhalten.

OPERN- ABONNEMENT

3 Veranstaltungen

Sa/26/10/19 – 20:00 Uhr

DER APOTHEKER

Seite 24

Mi/27/11/19 – 20:00 Uhr

LUISA MILLER

Seite 34

Mi/22/04/20 – 20:00 Uhr

CARMEN

Seite 68

Platz für die Termine Ihrer Flex-Gutscheine:

OPERETTEN- ABONNEMENT

4 Veranstaltungen

Di/17/12/19 – 20:00 Uhr

EIN AMERIKANER IN PARIS

Seite 40

Mi/29/01/20 – 20:00 Uhr

WIENER BLUT

Seite 48

Mo/02/03/20 – 20:00 Uhr

DIE ZIRKUSPRINZESSIN

Seite 58

So/22/03/20 – 18:00 Uhr

**DSCHAINAH (DAS MÄDCHEN
AUS DEM TANZHAUS)**

Seite 62

Platz für die Termine Ihrer Flex-Gutscheine:

BALLET-/TANZTHEATER- ABONNEMENT

4 Veranstaltungen

Di/03/12/19 – 20:00 Uhr

ALONZO KING LINES BALLET

Seite 36

Di/04/02/20 – 20:00 Uhr

**BALLET DU GRAND THÉÂTRE
DE GENÈVE**

Seite 49

Mi/19/02/20 – 20:00 Uhr

NORTH WEST DANCE

Seite 56

Mi/29/04/20 – 20:00 Uhr

INTRODANS

Seite 68

Platz für die Termine Ihrer Flex-Gutscheine:

ZUM ABREISSEN UND ANPINNEN

Ballett-/Tanztheater-Abonnement

PREIS-GRUPPE	PLATZ-BEZEICHNUNGEN	GESAMT-ABO	FREI-VERKAUF
1	Parkett R. 1–5, Rang R. 1–2	100,– €	28,– €
2	Parkett R. 6–10	92,– €	25,– €
3	Parkett R. 11–15, Rang R. 3–5	84,– €	23,– €
4	Parkett R. 16–20	68,– €	20,– €

In den Preisen ist die Garderobengebühr von 1,– € sowie die Altersversorgungsabgabe für die Bühnenschaffenden in Höhe von 0,10 € enthalten. Schwerbehinderte (ab 50 %) erhalten 30 % Ermäßigung auf die Kassen- und Abonnementpreise. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr erhalten für alle Abendveranstaltungen ermäßigte Karten zu 9,– €. Inhaber des Ausweises der Fuldaer Tafel können 15 Minuten vor Beginn kostenlose Restkarten erhalten.

ZUM ABREISSEN UND ANPINNEN

Operetten-Abonnement

PREIS-GRUPPE	PLATZ-BEZEICHNUNGEN	GESAMT-ABO	FREI-VERKAUF
1	Parkett R. 1–5, Rang R. 1–2	100,– €	27,– €
2	Parkett R. 6–10	88,– €	24,– €
3	Parkett R. 11–15, Rang R. 3–5	76,– €	21,– €
4	Parkett R. 16–20	64,– €	18,– €

In den Preisen ist die Garderobengebühr von 1,– € sowie die Altersversorgungsabgabe für die Bühnenschaffenden in Höhe von 0,10 € enthalten. Schwerbehinderte (ab 50 %) erhalten 30 % Ermäßigung auf die Kassen- und Abonnementpreise. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr erhalten für alle Abendveranstaltungen ermäßigte Karten zu 9,– €. Inhaber des Ausweises der Fuldaer Tafel können 15 Minuten vor Beginn kostenlose Restkarten erhalten.

ZUM ABREISSEN UND ANPINNEN

Opern-Abonnement

PREIS-GRUPPE	PLATZ-BEZEICHNUNGEN	GESAMT-ABO	FREI-VERKAUF
1	Parkett R. 1–5, Rang R. 1–2	75,– €	27,– €
2	Parkett R. 6–10	66,– €	24,– €
3	Parkett R. 11–15, Rang R. 3–5	57,– €	21,– €
4	Parkett R. 16–20	48,– €	18,– €

In den Preisen ist die Garderobengebühr von 1,– € sowie die Altersversorgungsabgabe für die Bühnenschaffenden in Höhe von 0,10 € enthalten. Schwerbehinderte (ab 50 %) erhalten 30 % Ermäßigung auf die Kassen- und Abonnementpreise. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr erhalten für alle Abendveranstaltungen ermäßigte Karten zu 9,– €. Inhaber des Ausweises der Fuldaer Tafel können 15 Minuten vor Beginn kostenlose Restkarten erhalten.

LIVE-ON-STAGE- ABONNEMENT

3 Veranstaltungen

Fr/27/09/19 – 20:00 Uhr

HR-BIGBAND

Seite 21

Fr/22/11/19 – 20:00 Uhr

**MERET & THE TINY TEETH –
LE GRAND ORDINAIRE**

Seite 32

Sa/07/12/19 – 20:00 Uhr

TAKE 6

Seite 36

Platz für die Termine Ihrer Flex-Gutscheine:

KONZERT- ABONNEMENT

9 Veranstaltungen

Di/24/09/19 – 20:00 Uhr*

FABIAN MÜLLER

Seite 20

Di/15/10/19 – 20:00 Uhr*

THE WAVE QUARTET

Seite 22

Di/05/11/19 – 20:00 Uhr*

GEFÄHRLICHE BRIEFSCHAFTEN

Seite 28

Di/10/12/19 – 20:00 Uhr*

RINGMASTERS

Seite 39

Mi/18/12/19 – 20:00 Uhr

**BAMBERGER SYMPHONIKER IM
SCHLOSSTHEATER FULDA**

Seite 41

Di/28 /01/20 – 20:00 Uhr*

SESTETTO STRADIVARI

Seite 46

Do/12/03/20 – 20:00 Uhr*

NASH ENSEMBLE

Seite 59

Mi/25/03/20 – 20:00 Uhr*

**MONÉ HATTORI UND
FRANZ LISZT KAMMERORCHESTER**

Seite 63

So/19/04/20 – 18:00 Uhr

**AMSTERDAM SINFONIETTA
MIT LUCAS & ARTHUR JUSSEN
IM SCHLOSSTHEATER FULDA**

Seite 67

*Fürstensaal

JUNGE-ELITE- ABONNEMENT

4 Veranstaltungen

So/22/09/19 – 17:00 Uhr*

FUKIO SAXOPHONQUARTETT

Seite 19

So/03/11/19 – 17:00 Uhr*

PREISTRÄGERKONZERT 2019

Seite 26

So/01/12/19 – 17:00 Uhr*

ALEXANDRA MAZURKEVICH

Seite 35

Mi/29/04/20 – 20:00 Uhr*

**GEWINNER/INNEN DES
BANFF-WETTBEWERBS 2019**

Seite 50

Platz für die Termine Ihrer Flex-Gutscheine:

*Fürstensaal

ZUM ABREISSEN UND ANPINNEN

Junge-Elite-Abonnement

PREIS-GRUPPE	PLATZ-BEZEICHNUNGEN	GESAMT-ABO	FREI-VERKAUF
1 Fürstensaal Schloss- theater	Auf allen Plätzen	60,- €	17,- €

In den Preisen ist die Garderobengebühr von 1,- € sowie die Altersversorgungsabgabe für die Bühnenschaffenden in Höhe von 0,10 € enthalten. Schwerbehinderte (ab 50 %) erhalten 30 % Ermäßigung auf die Kassen- und Abonnementpreise. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr erhalten für alle Abendveranstaltungen ermäßigte Karten zu 9,- €. Inhaber des Ausweises der Fuldaer Tafel können 15 Minuten vor Beginn kostenlose Restkarten erhalten.

ZUM ABREISSEN UND ANPINNEN

Konzert-Abonnement

PREIS-GRUPPE	PLATZ-BEZEICHNUNGEN	GESAMT-ABO	FREI-VERKAUF
1 Fürstensaal Schloss- theater	Reihe 1-5 Parkett R. 6-10, Rang R. 1-2	198,- €	25,- €
2 Fürstensaal Schloss- theater	Reihe 6-9 Parkett R. 1-5	180,- €	23,- €
3 Fürstensaal Schloss- theater	Reihe 10-13 Parkett R. 11-15	162,- €	20,- €
4 Fürstensaal Schloss- theater	Reihe 14-15 Parkett R. 16-20 Rang R. 3-5	144,- €	18,- €

In den Preisen ist die Garderobengebühr von 1,- € sowie die Altersversorgungsabgabe für die Bühnenschaffenden in Höhe von 0,10 € enthalten. Schwerbehinderte (ab 50 %) erhalten 30 % Ermäßigung auf die Kassen- und Abonnementpreise. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr erhalten für alle Abendveranstaltungen ermäßigte Karten zu 9,- €. Inhaber des Ausweises der Fuldaer Tafel können 15 Minuten vor Beginn kostenlose Restkarten erhalten.

ZUM ABREISSEN UND ANPINNEN

Live-on-Stage-Abonnement

PREIS-GRUPPE	PLATZ-BEZEICHNUNGEN	GESAMT-ABO	FREI-VERKAUF
1	Parkett R. 1-5, Rang R. 1-2	75,- €	27,- €
2	Parkett R. 6-10	66,- €	24,- €
3	Parkett R. 11-15, Rang R. 3-5	57,- €	21,- €
4	Parkett R. 16-20	48,- €	18,- €

In den Preisen ist die Garderobengebühr von 1,- € sowie die Altersversorgungsabgabe für die Bühnenschaffenden in Höhe von 0,10 € enthalten. Schwerbehinderte (ab 50 %) erhalten 30 % Ermäßigung auf die Kassen- und Abonnementpreise. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr erhalten für alle Abendveranstaltungen ermäßigte Karten zu 9,- €. Inhaber des Ausweises der Fuldaer Tafel können 15 Minuten vor Beginn kostenlose Restkarten erhalten.

FREIVERKAUF SCHAUSPIEL

PREISGRUPPE	PLATZBEZEICHNUNGEN	NORMALPREIS	SCHWERBEHINDERT	IN AUSBILDUNG
1	Orchestersessel R. A–C	24,00 €	16,80 €	9,00 €
2	Parkett R. 1–5, Rang 1–2	22,00 €	15,40 €	9,00 €
3	Parkett R. 6–10	20,00 €	14,00 €	9,00 €
4	Parkett R. 11–15, Rang Reihe 3–5	18,00 €	12,60 €	9,00 €
5	Parkett R. 16–20	16,00 €	11,20 €	9,00 €

FREIVERKAUF MUSIKTHEATER

PREISGRUPPE	PLATZBEZEICHNUNGEN	NORMALPREIS	SCHWERBEHINDERT	IN AUSBILDUNG
1	Parkett Reihe 1–5, Rang Reihe 1–2	27,00 €	18,90 €	9,00 €
2	Parkett Reihe 6–10	24,00 €	16,80 €	9,00 €
3	Parkett Reihe 11–15, Rang Reihe 3–5	21,00 €	14,70 €	9,00 €
4	Parkett Reihe 16–20	18,00 €	12,60 €	9,00 €

FREIVERKAUFS- PREISE IN DER ÜBERSICHT



FREIVERKAUF LIVE-ON-STAGE

PREISGRUPPE	PLATZBEZEICHNUNGEN	NORMALPREIS	SCHWERBEHINDERT	IN AUSBILDUNG
1	Parkett Reihe 1–5, Rang Reihe 1–2	27,00 €	18,90 €	9,00 €
2	Parkett Reihe 6–10	24,00 €	16,80 €	9,00 €
3	Parkett Reihe 11–15, Rang Reihe 3–5	21,00 €	14,70 €	9,00 €
4	Parkett Reihe 16–20	18,00 €	12,60 €	9,00 €

FREIVERKAUF BALLETT-/TANZTHEATER

PREISGRUPPE	PLATZBEZEICHNUNGEN	NORMALPREIS	SCHWERBEHINDERT	IN AUSBILDUNG
1	Parkett R. 1 - 5, Rang R. 1-2	28,00 €	19,60 €	9,00 €
2	Parkett R. 6 - 10	25,00 €	17,50 €	9,00 €
3	Parkett R. 11 - 15, Rang R. 3 - 5	23,00 €	16,10 €	9,00 €
4	Parkett R. 16 - 20	20,00 €	14,00 €	9,00 €

FREIVERKAUF KONZERTE „JUNGE ELITE“ IM FÜRSTENSAAL

PREISGRUPPE	FÜRSTENSAAL	NORMALPREIS	SCHWERBEHINDERT	IN AUSBILDUNG
–	auf allen Plätzen	17,00 €	11,90 €	9,00 €

FREIVERKAUF KONZERTE

PREISGRUPPE	FÜRSTENSAAL	SCHLOSSTHEATER	NORMALPREIS	SCHWERBEHINDERT	IN AUSBILDUNG
1	Reihe 1 - 5	Parkett R. 6–10, Rang R. 1–2	25,00 €	17,50 €	9,00 €
2	Reihe 6 - 9	Parkett R. 1–5	23,00 €	16,10 €	9,00 €
3	Reihe 10-13	Parkett R. 11–15	20,00 €	14,00 €	9,00 €
4	Reihe 14-15	Parkett R. 16–20, Rang R. 3–5	18,00 €	12,60 €	9,00 €

FREIVERKAUF KINDER- UND JUGENDTHEATER / FAMILIENVORSTELLUNGEN

PREISGRUPPE	PLATZBEZEICHNUNGEN	NORMALPREIS	SCHWERBEHINDERT
1	Parkett R. A-12	6,00 €	4,20 €
2	Parkett R. 13-20	5,00 €	3,50 €
3	Rang R. 1 - 5	4,00 €	2,80 €



SITZPLAN FÜRSTENSAAL



EIN BLICK AUF UNSERE ABONNEMENT-BEDINGUNGEN

Wenn Sie sich für ein Abonnement entschieden haben, schließen Sie mit dem Magistrat der Stadt Fulda, vertreten durch das Theater- und Musikmanagement, einen für beide Seiten rechtsgültigen Vertrag ab. Der Vertrag gilt für eine Spielzeit und verlängert sich automatisch um eine weitere Spielzeit, wenn er nicht bis zum 31. Mai des Folgejahres durch einen der VertragspartnerInnen schriftlich gekündigt wird. Für das Jahr 2019 wird, bedingt durch die **Umstellung des Abonnementsystems**, eine **Sonderkündigungsfrist bis zum 31. August 2019** gewährt. Eine vorzeitige Kündigung des Abonnements ist nur in Ausnahmefällen bei Vorlage entsprechender Unterlagen möglich. Als solche gelten Todesfälle, langwierige Erkrankungen oder beispielsweise Wegzug etc.

Die Einzeichnung des Abonnements muss persönlich erfolgen. Die Abonnentin bzw. der Abonnent erhält eine Ausweiskarte, die für das gewählte Abonnement als Jahres-Eintrittskarte gilt und beim Einlass vorzuzeigen ist. Eine Rückvergütung für nicht besuchte Vorstellungen ist nicht möglich.

Pro Abonnement und Saison können bis zu drei zusätzliche Veranstaltungen mit einem Nachlass von 2,- € je Ticket hinzugebucht werden. Alle Veranstaltungen aus den Basis-Abonnements können beliebig getauscht werden. Die zu tauschende Veranstaltung darf noch nicht stattgefunden haben. Abo-Täusche sind sowohl online als auch im Ticketshop gegen eine Gebühr von 2,- € unter Angabe der Kundennummer bzw. Vorlage des Abo-Ausweises möglich.

Das Abonnement ist nicht an eine Person gebunden, sondern für die einzelnen Vorstellungen übertragbar. Ausgenommen sind ermäßigte Abonnements, die durch entsprechende Aufzahlung jedoch in reguläre Abonnements umgewandelt werden können. Eine dauernde Übertragung kann nur mit Genehmigung der Theaterleitung vorgenommen werden.

Die Abonnementgebühren werden im SEPA-Lastschriftverfahren von Ihrem Bankkonto abgebucht. Aus verwaltungstechnischen Gründen ist nur diese Zahlungsart möglich. Es besteht die Wahlmöglichkeit zwischen der Abbuchung der

Jahres- oder der Halbjahresrate. Schwerbehinderte (ab 50%) erhalten gegen Vorlage des SB-Ausweises eine Ermäßigung von 30%. Eine Kopie des SB-Ausweises muss im Theaterbüro bis zum 1. September vorliegen. Der Einzug der Abonnementgebühren erfolgt jeweils zu Beginn der Spielzeit im Oktober und bei Wahl des Halbjahresrateneinzuges im Oktober und März. Eine Barzahlung der Abonnementgebühren im Theaterbüro ist nicht möglich. Die Abonnentausweise und der Spielplan der Theater- und Konzertsaison 2019/2020 werden den AbonnentInnen rechtzeitig zugeschickt.

**TERMIN- UND PROGRAMMÄNDERUNGEN
BLEIBEN BEI ALLEN VERANSTALTUNGEN
VORBEHALTEN.**

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Fulda.



MUTH & PARTNER

Wirtschaftsprüfer · Steuerberater · Rechtsanwälte mbB

Fulda · Erfurt · Meiningen



Wirtschaftsprüfung · Steuerberatung Rechtsberatung · Unternehmensberatung

Die Kanzlei Muth & Partner mbB bietet an ihren drei Standorten Fulda, Erfurt und Meiningen mit mehr als hundert Mitarbeitern kompetente und umfassende Beratungsleistungen für mittelständisch geprägte Unternehmen aller Branchen, Größenordnungen und Rechtsformen sowie für Privatpersonen.

Muth & Partner mbB · Rangstraße 5 · 36037 Fulda
Tel. (06 61) 97 36 - 0 · Fax (06 61) 97 36 - 750 · info@muth-partner.de

www.muth-partner.de

Abbildung Umschlag: © Marlies Kross
Porträt Oberbürgermeister
Dr. Heiko Wingefeld: © Stadt Fulda
Porträt Christoph Stibor: © Carina Jirsch

Das Copyright der Imageaufnahmen des Schloss-
theaters Fulda liegt, soweit nicht anders angegeben,
bei cre art – Die Werbeagentur, Fulda

Die Veranstaltungsbilder dienen im Innenteil an
vielen Stellen als reine Gestaltungselemente.
Sie stammen alle aus dem aktuellen Spielplan.
Die entsprechenden Copyrightverweise finden
sich im kalendarischen Spielplan.

**DER MAGISTRAT
DER STADT FULDA**

Schlossstraße 1
36037 Fulda
Tel. 0661 102-0
www.fulda.de

**THEATER- UND
MUSIKMANAGEMENT**

Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel. 0661 102-1483
www.schlosstheater-fulda.de

